

2024/2025



GV-BÜECHLI



gebrüdermüller
Metzgerei & Partyservice

EDITORIAL

Geschätzte Ehrenmitglieder, Mitglieder, Sponsoren und Freunde

Schon wieder ist ein Vereinsjahr vorbei und ich darf auf meine Zeit beim TV Stein zurückblicken. Auch wenn ich aktuell nicht mehr viel im Fricktal und beim TV Stein zu sehen bin, spüre ich die Unterstützung des Vereins weiterhin. Es ist immer schön ein Vereinsmitglied zu treffen und ein paar Worte auszutauschen.

Der Handballverband feierte im 2024 sein 50-jähriges Jubiläum. Ich freue mich sehr über die positive Entwicklung, die sich auch durch die Handball-EM der Frauen in der Schweiz sicherlich noch verstärkt hat. Es hat sich viel getan in der Juniorenförderung und mit dem U16-Europameisterschaftstitel im letzten Sommer hat die Handball-Schweiz bewiesen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Handball war in den Medien die letzten Monate deutlich präsenter als vorher. Natürlich versuchen wir an der EYOF in Skopje, sowie an der U18 EM in Podgorica erneut für Schlagzeilen zu sorgen. Auch die A-Nationalmannschaften erhalten mehr Medienpräsenz und dies ist enorm wichtig für den Schweizer Handball.



Als kleines Mädchen habe ich mit Leichtathletik im TV Stein begonnen. Ich freute mich immer riesig auf die Trainings und wurde von meinen Trainern stets gefördert und gefordert. Auch beim Handballtraining bin ich dann eingestiegen und habe bald gemerkt, dass mir auch dies enorm viel Spass machte, obwohl ich am Anfang noch gar nicht wusste, wo ich hinrennen sollte. Aber der Trainerstaff vom TV Stein hat das gar nicht schlecht hinbekommen mit mir. Lange waren viele andere Mädchen mit mir in der Handballmannschaft und wir konnten gut mit den Jungs mithalten. Auch wenn ich dann nicht mehr in der U15 beim TV Stein spielte, habe ich meine Juniorenzeit im Handball in sehr positiver Erinnerung. Vor allem auch, weil ich mit meinem Bruder zusammenspielen konnte. Das fand ich richtig cool. Die Freundschaften, die ich unter anderem im TV geknüpft habe, halten teils noch bis heute. Meine handballerische Karriere bringt mich etwas weiter weg vom Fricktal, jedoch versuche ich mich, wenn möglich im Verein einzubringen, auch wenn es nur das Leiten eines Fördertrainings ist. Ich erinnere mich gut daran, wie toll ich es jeweils fand, wenn die „Eis-Spieler“ das Training leiteten oder wenn auch mal eine Frau als Coach dabei war.

Es ist nicht einfach Schule oder Arbeit mit dem Handballtraining oder dem Vereinsleben zu verbinden und alles unter einen Hut zu bringen. Aber es lohnt sich. Sport ist nicht nur für den Körper wichtig, sondern auch für die psychische Gesundheit. Und dies ist vor allem in der jetzigen stressigen Zeit und angesichts der vielen Unruhen überall sehr wichtig. Ich wünsche allen ein sportlich erfolgreiches neues Vereinsjahr und freue mich immer jemanden vom Verein zu treffen.

Jessica Acklin
März 2025



INHALT

EDITORIAL	1
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS	7
JAHRESBERICHT DER JUGENDRIEGENLEITUNG	9
RÜCKBLICK HANDBALL	10
1. Mannschaft	10
2. Mannschaft	12
Junioren U19 & U17	14
Junioren U15	16
Junioren U13	18
Kinderhandball U11	20
Kinderhandball U9	21
Kinderhandball U7	22
Unsere Legionärinnen und Legionäre	24
Jugendfördertraining	27
Blitzinterview mit Anna Sacher	28
RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK	29
LA Aktive	29
LA Jugend	32
Blitzinterview mit Larissa Mehr	37
RÜCKBLICK ALLROUND	38
Oldis	38
Allround 35+	39
Senioren	40
Faustball	42
Allround Aktive	43
Jugi Allround	45
KITU	47
MuKi-Turnen	48
Blitzinterview mit Alba Clara Puente	50
SPORT-HIGHLIGHTS	51



INHALT

RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE	55
Anlässe	55
Ausflüge	57
RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)	59
Unser Hauptsponsor	59
Unsere Dresssponsoren	59
Unsere Ausrüstungspartner	60
Unsere Bandensponsoren	60
Unsere weiteren Wohltäter	61
Club 1942	62
IMPRESSUM	64



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Ehrenmitglieder, Mitglieder und Sponsoren

Wiederum geht ein weiteres Jahr in die Geschichtsbücher des Turnverein Stein ein. Wenn ich dem Jahr einen Titel geben müsste, wäre es wahrscheinlich «das Jahr der Umbrüche». Dies ist nicht auf unser Hauptgeschäft – den Sport – bezogen, sondern auf die vielen Arbeiten und Events, welche Jahr für Jahr stattfinden. Ich werde im folgenden Bericht deshalb auch nicht tiefer auf die vielen Highlights unserer Sportaktivitäten oder Anlässe eingehen, auch um meinen Mitschreibern nicht zuvorzukommen.

Mit der GV haben wir verkündet, dass die sportliche Leitung neu ausgerichtet wird. Ein Jahr nach der Einführung kann eine erste Bilanz gezogen werden. Diese fällt meines Erachtens grösstenteils sehr positiv aus. Die einzelnen Abteilungen haben sich gefunden und die neuen Prozesse greifen. Kein System ist perfekt und auch dieses hat noch Verbesserungspotenzial. Es war immer der Gedanke, dass die Struktur nicht starr bleiben darf, sondern nach dem initialen Setup basierend auf den Erkenntnissen und Entwicklungen weiter ausreifen muss. Es ist erfreulich mitanzusehen, dass dieser Fortschritt bereits gestartet hat. An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären in den TA's sowie unserem Sportchef Griech für den Effort und die konstruktive Zusammenarbeit danken.

Doch nicht nur in der sportlichen Leitung gab es Umbrüche, sondern auch bei unseren Anlässen. Die fünfte und letzte Durchführung «steinmalig», eine Woche nach der GV markierte ein Ende des grössten, regelmässig stattfindenden Vereinsanlasses unserer Vereinsgeschichte. Wir haben es geschafft, einen angeschlagenen Anlass wieder neu aufzubauen und die Bekanntheit über die Kantonsgrenzen hinaus zu manifestieren. Bereits 2018 konnte erkannt werden, welches Potenzial der Anlass hat, auch wenn vieles noch nicht perfekt war. Das OK, welches über die Jahre hinweg den «Brand» steinmalig aufgebaut hat, ruhte sich nie auf den Lorbeeren aus und optimierte den Anlass stetig



weiter. So gehts steinmalig. 2024 nicht nur als finanzieller Höhepunkt in die Bücher ein, sondern für mich auch aus sportlicher und organisatorischer Sicht. Es gab keine Zwischenfälle oder nennenswerten Verletzungen, alle HelferInnen wussten, was zu tun war und griffen wie Zahnräder ineinander. Die Kapazitätsgrenze der möglichen Aufführungen wurde zum zweiten Mal ausgereizt und viele auswärtige Vereine kamen zum wiederholten Mal



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

nach Stein. Ich hatte in den letzten Jahren immer wieder die Gelegenheit, mit einigen Funktionären und Turnern aus solchen Vereinen zu sprechen und die Resonanz war immer dieselbe: Es gäbe keinen vergleichbaren Anlass für die Turnfestvorbereitung. Dieses Lob möchte ich allen weitergeben, die mitgeholfen haben, den Anlass aufzubauen, alle HelferInnen, die stundenlang Burger gebrutzelt oder die Sportanlagen unterhalten haben, den KampfrichterInnen und sicherlich auch dem KTV Fricktal, welcher immer für neue Ideen offen war und diese mitgetragen hat. Letztendlich gilt auch ein riesiges Dankeschön dem OK.

Doch mit dem Wegfall von steinmalig und dem Beach wird gleichzeitig eine neue Periode eingeleitet, und zwar die Vor-Kantonturnfestperiode. Denn mit dem Ende von steinmalig hat das OK für das KTF 2028 seine Arbeit aufgenommen, um den grössten Anlass unserer Vereinsgeschichte zu organisieren. Dieser Anlass wird nicht nur uns als Mitglieder des TV Steins fordern, sondern das gesamte Dorf und die Region, sowohl infrastrukturell als auch personell.

Die Organisation wird über die nächsten drei Jahre viele Ressourcen in unserem Verein binden. Nichtsdestotrotz können wir uns nicht ausruhen, sondern müssen weitere Anlässe durchführen. Hier passt das Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ ziemlich gut zur Situation. Einerseits finden wir durch solche Anlässe gemeinsam abteilungsübergreifend zusammen. Andererseits bietet dies die Chance, neue Personen in das Handwerk der Anlassorganisation einzubinden. Und zuletzt wird es auch eine Nach-Kantonturnfestperiode geben, und dort werden wir wieder solche Anlässe benötigen. Nun haben wir die Chance, diese Anlässe aufzubauen. Neben unseren Steckenpferden der Bundesfeier und dem Spaghettiplausch veranstalten wir in diesem Jahr das Bayerische Frühlingserwachen und die Aargauer Staffelleisterschaften. Beide Anlässe haben das Potential, das «Loch» bis 2028 zu überbrücken, wenn sie zum fliegen kommen. Und dass müssen sie auch. Denn die Zeiten, in denen jeder Anlass ein Erfolg war, sind vorbei, dafür ist das Angebot schlichtweg zu gross. Ich hoffe deshalb sehr, dass die beiden Anlässe Anklang finden, denn nochmals etwas Neues zu erschaffen, wird zeitlich knapp.



Ein Höhepunkt in diesem Jahr war aus meiner Sicht definitiv der Gesamtvereinsausflug mit dem Besuch der Women's EHF Euro 2024 in Basel. Mit einer blau-gelb / rot-weiss gekleideten Schar, bestehend aus 77 Mitgliedern im Alter von 5 bis 73 Jahren, reisten wir gemeinsam nach Basel. Die Grundidee hinter dem Anlass war schon lange geboren: Alle Mitglieder – von Jung bis Alt, von den Aktiven bis zu den Oldis – zusammenbringen. Die Heim-EM bot den idealen Rahmen, den Gesamtvereinsanlass durchzuführen. Leider war aufgrund



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

des Wechsels vom Wochenend-Spieltag am Freitag ein zusätzliches Rahmenprogramm nicht mehr möglich, wovon man sich jedoch nicht unterkriegen liess. Das Spiel war ein historisches Ereignis: Die Schweizer Mannschaft holte ihren allerersten Sieg bei einer Europameisterschaft!

Der Anlass zeigte sich mir persönlich wieder einmal, wie wir diesen Verein lieben und leben, da er die zwei grundlegenden Elemente unseres statuarischen Vereinszweckes verbindet – die Förderung von sportlichen Aktivitäten und den Sinn für Gemeinschaft. An einem Tag so viele Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Berufen, Interessen und Altersgruppen zusammenzubringen und gemeinsam mit der Nationalmannschaft mitzufiebern, ist für mich nicht selbstverständlich und hat mich beeindruckt.

Auch im Vorstand wird es zu einem Umbruch kommen. Zum Abschluss möchte ich zunächst meinen demissionierenden Mitstreitern, Fabienne und Sven, für ihren unermüdlichen Einsatz im Vorstand danken. Die Arbeiten im Vorstand werden, wie im sportlichen Bereich, immer vielschichtiger. Die zunehmende Grösse unseres Vereins (+40% Mitglieder im Aktivbereich in den letzten sieben Jahren) ist überaus lobend für unsere Arbeit – bedeutet aber oft auch mehr Effort für alle Funktionäre. Dieser Umstand wurde von euch aber nie hinterfragt, sondern hat euch nur noch mehr angetrieben. Ich wünsche euch nur das Beste für eure neuen Aufgaben.



An dieser Stelle möchte ich ebenfalls meinen herzlichsten Dank an alle TrainerInnen, LeiterInnen, FunktionärInnen, Kommissionsmitglieder, Schiedsrichter, KampfrichterInnen, bei meinen weiteren VorstandskollegInnen und allen Mitgliedern, die sich in ihrer Freizeit für den Verein engagieren, richten. Ohne jeden Einzelnen von euch funktioniert es nicht!

WIR SIND STEIN!

Patrick Ankli
April 2025



JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS

Liebe Mitglieder

Das Jahr Eins in den neuen Strukturen in der sportlichen Leitung liegt hinter uns. Die Maschinerie holperte anfänglich und auch zwischendurch stotterte sie, doch sie lief und die Zahnräder griffen durch regelmässiges Warten und Schmieren immer mehr ineinander. Im Maschinenraum surrt es heute leise und der Technische Ausschuss ist mitten in der Performing-Phase. Dadurch war es auch möglich, dass unsere Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Vereinsjahr, auf der regionalen, kantonalen, nationalen und ja sogar auf der internationalen Bühne performten.

Fabienne Stingelin als Vorsitzende des TA-Allround fand schnell einen Draht zu allen Organisatoren in ihrem Ressort und unterstützt durch Sarina Häfeli und Stefania Filipone managte sie die anfallenden Aufgaben mit links. Die Trainingsgruppen im Aktivbereich sind eher ruhig unterwegs und gerade da gelang es dem TA-Allround dranzubleiben und die Bedürfnisse abzuholen.

Sandra Leimgruber betrat zwar auf strategischer Ebene im TV Stein Neuland, doch dank ihrer jahrelangen Erfahrung als Sportlerin und Leiterin fand sie problemlos den Tritt und brachte sich im TA gewinnbringend ein. Mit Joel Franceschi wird ein Routinier das TA-Leichtathletik per GV 2025 verlassen und mit Frank Theler konnte der Wunschkandidat "verpflichtet" und damit eine junge und nachhaltige Lösung für die Leitung der Aktiven LeichtathletInnen gefunden werden. Damian Rohrer als "Schreiberling" unterstützt den TA-LA im administrativen Bereich und gemeinsam sorgten sie dafür, dass der TV Stein bei der Leichtathletik auf allen Ebenen auf Kurs ist.



Traditionell polarisiert der Handballsport im TV Stein etwas mehr. Sicherlich auch weil regelmässig Zuschauer live, praktisch vor der Haustüre, dabei sein können, aber auch, weil es für ein Team eine Mindestanzahl an SpielerInnen braucht, reglementarisch qualifizierte Coaches an der Seitenlinie stehen müssen und ausgebildete Schiedsrichter Matches leiten müssen. Dies alles stellt der TA-Handball sicher. Römer entfaltet sich als Hauptverantwortlicher immer mehr und mit Chäfer als Verbindungsmann zum TV Möhlin und TSV Frick bei der Kooperation im Bereich der U17 und U19, hat er einen erfahrenen Handballer und Funktionär an seiner Seite. Eric Franceschi managet seit Jahren die Spielplangestaltung und die nervenaufreibende Zeitnehmersuche. Seit diesem Jahr ist er zusätzlich offizieller Schiedsrichterverantwortlicher und bildet zusammen mit Benji Meyer den Kopf des Projekts zur Schiri-Nachwuchsförde-



JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS

zung. Komplettiert wird das Gremium durch Nadja Tungprasert, welche sich für den Handballnachwuchs verantwortlich zeichnet und dank ihres Engagements und Netzwerks ein grosser Gewinn für den Steiner Handball ist.

Vor einem Jahr schlugen wir strukturell einen neuen Weg ein. Nicht weil es einfach war, sondern weil es richtig war. Meinem Team bin ich sehr dankbar, dass wir den Weg gemeinsam gingen und weiterhin gehen. Ich spüre, dass alle bereit sind Zusatzmeter zu gehen, um das Beste für unseren Verein herauszuholen. Organisatorisch sind wir im Technischen Ausschuss auf allen Ebenen gut und nachhaltig aufgestellt. Sportlich sind wir gesund und es ist unser oberstes Ziel, dass wir sportlich gesund bleiben.

Danke für euer Vertrauen und "Let's go Stein, let's go!"

Sportchef Daniel "Griech" Saridis
März 2025



JAHRESBERICHT DER JUGENDRIEGELEITUNG

In der Jugendriege steppt der Bär und es macht den Eindruck, als ob das Rad immer schneller drehen würde. Weit über 100 Kinder und Jugendliche besuchen wöchentlich mindestens ein Training im Allround, der Leichtathletik oder im Handball. Die Tendenz zeigt aber, dass es eher zwei oder sogar drei Trainings sind, welche ein einzelnes Kind pro Woche besucht. Hinzu kommen Meetings, Meisterschaften, Spieltage und Matches. In der Jugendriege geht es aber nicht nur um Sport, sondern auch um Entwicklung, Förderung, Kameradschaft und vor allem Spass und Freude. Und damit all das funktioniert, zeichnen sich dafür in ihren Bereichen Sarina Häfeli (Allround), Sandra Leimgruber (LA) und Nadja Tungrasert (Handball) als verantwortlich.

Die drei organisieren den Trainingsbetrieb mit ihren Coaches und Teams. Dabei setzen sie den Fokus auch auf den Übertritt vom Nachwuchs zu den Aktiven, indem sie die Jungen bei den Grossen mittrainieren lassen und an Wettkämpfe und Matches aufbieten. Als TV Stein legen wir grossen Wert darauf, dass unsere Coaches, insbesondere im Nachwuchs, über die vorgegebenen und empfohlenen Ausbildungen verfügen. Melanie Saridis als Jugend + Sport (J+S) Coach hat die Zügel fest im Griff und behält den Überblick, damit Anerkennungen nicht verfallen und Vorgaben von J+S umgesetzt werden.

Wenn zu bestimmten Anlässen die ganze Jugi koordiniert werden muss, zum Beispiel für das Turnfest oder die Fricktal Games, wird Daniela Leimgruber-Mathis als Verantwortliche für die Gesamtjugianlässe "eingewechselt". Was bei der Umstrukturierung im Sportbereich noch als temporäre Stelle vorgesehen war, hat sich als fixe Position etabliert und ist ein zusätzlicher Gewinn. In dieser Stabsposition hat sie als "Aussenstehende" einen anderen Blickwinkel und kann losgelöst vom Tagesgeschäft abteilungsübergreifend planen. Und ganz nebenbei fungiert sie als Hauptleiterin des Jugilagers, welches im Sommer 2025 seine 40. Ausgabe feiern darf.

Was in diesen Zeilen so einfach klingt, ist eine fast tägliche Herausforderung und bedeutet viel Administration und Freizeitopferung. Als Sportverein leben wir vom Ehrenamt und es ist alles andere als selbstverständlich, was die Coaches, Funktionäre, Kampfrichter, Schiedsrichter und weitere Helfer leisten. Daran bitte ich euch zu denken, wenn ihr selbst eine Anfrage für einen Job im TV Stein bekommen solltet. Seht es als Wertschätzung und Herausforderung an. So wie wir es als Privileg ansehen, mit unseren Teams, den Trainingsgruppen und unserem Nachwuchs arbeiten zu dürfen.

Wir danken den Kindern und Jugendlichen für die schönen Momente, ihren Einsatz und ihre Disziplin, den Eltern und Erziehungsberechtigten für das Vertrauen und allen Coaches und Freiwilligen für die grosse und unbezahlbare Unterstützung.

Sarina Häfeli, Nadja Tungrasert, Sandra Leimgruber & Daniel "Griech" Saridis
Jugendverantwortliche & Sportchef TV Stein
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

1. MANNSCHAFT



Mit viel Freude, grosser Motivation und einem praktisch unveränderten Team, mit einem grossartigen Spirit, wollten wir in der 2. Liga Fuss fassen. Neben dem sportlichen Ziel, den Ligaerhalt zu sichern, wollte ich unsere Jugendspieler weiter voranbringen und die Zusammenarbeit mit dem TV Schupfart durch gemeinsame Trainings vertiefen.

Resultatmässig zeigte sich schon bald, dass es eine harte Saison werden würde. Unterstützt von den grossartigen und treuen Fans steigerten wir uns zwar von Spiel zu Spiel, doch die Ausbeute blieb sehr mager. Jede kleine Schwächephase wurde von den Gegnern knallhart ausgenutzt und machte nach 60 Minuten den Unterschied aus. Mit "gut gespielt" gab es leider keine Punkte geschenkt. Trotzdem hatte ich Freude die Fortschritte von unseren beiden Jungen Spieler zu sehen und, dass das Team auch in schlechten Zeiten zusammenhielt.

Der Aufstieg war nicht nur ein grosser Schritt für den Verein, sondern auch spielerisch ein grosser Schritt und am Ende wohl sogar zwei oder gar drei Schritte



RÜCKBLICK HANDBALL

zu gross, für den schmalen Kader. Auch wenn wir weitestgehend von gravierenden Verletzungen verschont blieben, erwies sich die Trainingsgestaltung zunehmend als schwierig. Teils mussten sogar Trainings aus Mangel an Teilnehmern abgesagt werden und das reicht dann in der Summe nicht für die 2. Liga.

Der Abstieg wurde zur Tatsache und so gilt es den Fokus für die kommende Saison neu auszurichten. Ich wünsche mir, dass unser Nachwuchs den Mut und auch die Zeit aufbringen wird, mit dem EIS mitzutrainieren und langfristig im Team Verantwortung zu übernehmen. Das Team wird sich wohl durch den einen oder anderen Rücktritt verjüngen. Von der sportlichen Leitung erwarte ich, dass ein breiterer Kader zusammengestellt und die Philosophie, vorzugsweise auf eigene Spieler zu setzen, überdacht wird. Wir leisten im Nachwuchsbereich eine grossartige Arbeit und müssen versuchen, den Jungen eine Perspektive und ein Ziel, im eigenen Verein zu geben, um die Handballzukunft in Stein zu sichern.



Coach Salbi
Silvio Winter
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

2. MANNSCHAFT



N Die Handballsaison 2024/25 stand unter dem Fokus, von der Spielgemeinschaft (SG) weiterhin zu profitieren und gleichzeitig die neue Teamzusammensetzung als Einheit zu stärken. Leider gab es gleich zu Beginn der Saison erste Verletzungen zu beklagen, die auch Schlüsselspieler zum vorzeitigen Saisonende zwangen. Die Mannschaft, bestehend aus schnellen, cleveren und erfahrenen Feldspielern, zeigte bisher eine starke Defensivleistung. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst der beiden Torhüter, die Spiel für Spiel Topleistungen abrufen. Trotz teilweise durchzogener Offensivleistungen lässt das Team mit guten sportlichen Resultaten aufhorchen. Leider gelang es der Mannschaft in der Rückrunde nicht an die erfolgreiche Vorrunde anzuknüpfen und musste daher einige Niederlagen in Kauf



RÜCKBLICK HANDBALL

nehmen. Trotz der durchzogenen Saison bin ich mit der Zusammenarbeit der SG sehr zufrieden, da die Mannschaft nun ca. 50:50 mit Spielern aus beiden Vereinen besteht und ein gutes Miteinander herrscht.

ZWOI-Coach, Adi Heiz

März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

JUNIOREN U19 & U17



Nach der positiven Entwicklung im oberen Juniorenbereich konnte der Turnverein Stein in den letzten Jahren wieder eigene U13/U15- und U17-Mannschaften stellen. Die U17-Mannschaft der Saison 2023/2024 war nach dem Ende der Meisterschaft jedoch stark fragmentiert. Die vier ältesten Spieler mussten altershalber auf die neue Saison zur U19 wechseln, womit lediglich noch sieben Spieler im nominellen U17-Alter zur Verfügung standen. Da unsere «Elite»-Spieler in ihren Clubs in den letzten Jahren auch immer besser Fuss gefasst hatten, mussten wir die Planung auch ohne diese drei zusätzlichen Spieler machen und so war bald klar, dass der Turnverein Stein allein kein U17- und schon gar kein U19-Team stellen konnte.

Mit dieser Ausgangssituation machte sich das Handball-TA somit auf den Weg mögliche Partnerschaften mit anderen Vereinen im Fricktal zu suchen. Mit dem TSV Frick und dem TV Möhlin fanden wir Partner, die vor einer ähnlichen Situation zu Beginn der laufenden Saison standen. Einerseits fehlten in gewissen Jahrgängen in den anderen Vereinen schlichtweg die Spieler und speziell beim TV Möhlin, welcher Inter-Mannschaften in den beiden besagten Juniorenkategorien stellte, fehlte die Breite auf diesem Niveau spielender Jungs. In diversen Gesprächen und Sitzungen fanden sich die sportlichen Leitungen dieser Vereine zusammen und bald war klar, dass wir einen gemeinsamen Weg einschlagen wollten. So entstanden bis zur Deadline des Verbandes vier Mannschaften in der SG Fricktal. Zwei Inter-Teams mit Trainingsort



RÜCKBLICK HANDBALL

Möhlin sowie zwei Promotionsmannschaften mit Trainingsort Frick/Eiken. Da wir selbst im Turnverein Stein über zu wenig Hallenkapazität verfügen, konnte der Trainingsort Stein nicht in Betracht gezogen werden. In zwei Sichtungstrainings wurde von Zoltan Majeri, dem Trainer und Sportverantwortlichen des TV Möhlin, eine Vorselektion getroffen welche Spieler für die Inter-Teams in Frage kommen könnten. Von unseren U19 hängte ein Spieler vor der Saison seine Handballkarriere an den Nagel, zwei Spieler schafften es ins U19-Inter-Kader und ein Spieler machte sich auf den Weg zum Promotions-Team nach Frick. Von unseren U17-Spielern wurden drei Spieler für das Inter-Kader nominiert, während die restlichen fortan nach Frick ins Training gingen. Die älteren Spieler versuchte Salbi ebenfalls zusätzlich mit in die Trainings und Spiele der 1. Mannschaft einzubinden.

Leider hatten die Inter-Teams der SG Möhlin Fricktal eine durchgezogene erste Saisonhälfte und beide Teams mussten den Abstieg in die Promotion hinnehmen, was die Situation nach Weihnachten nochmals verkomplizierte, da Spieler jetzt nicht mehr frei zwischen den Teams wechseln konnten, da jetzt sowohl die Möhliner Trainingsgruppe wie auch die Fricker Trainingsgruppen in derselben «Liga» spielten.

In Gesprächen mit Spielern und Trainern können wir auf eine einigermaßen positive Bilanz der ersten Monate zurückblicken. Grundsätzlich gehen unsere Steiner Jungs mit viel Engagement in die Trainings und machen grosse Fortschritte. Ich bin der Meinung, dass das Ziel, unsere ältesten Junioren in einer niveau- und altersgerechten Mannschaft spielen zu lassen, mit Sicherheit erreicht wurde. Natürlich ist die Distanz, die sie durch die anderen Trainingsorte zu unserem Verein bekommen nicht optimal aber in der aktuellen Situation wohl nicht anders lösbar. Dieser Sachverhalt merkt vor allen unser 1-Trainer Salbi, da die Trainingsbeteiligung unserer ältesten Junioren im Aktivtraining ungenügend ist und während dem Verlauf der Saison auch nicht besser wurde, im Gegenteil.

Wenn wir also den Modus von gemeinsamen Juniorenmannschaften im Fricktal weiterführen wollen, müssen wir noch an einigen Orten bedeutend besser werden und optimieren. Vor allem die Tatsache, dass wir über keine Hallenkapazitäten verfügen, erschwert das Vorhaben zusätzlich. Trotzdem bin ich nach wie vor der Überzeugung, dass dies momentan die einzige Möglichkeit ist, wie wir als Turnverein Stein sinnvoll mit der Situation umgehen können. Ob unsere Junioren später wieder den Weg in unsere Aktivmannschaften zurückfinden, wird sich noch zeigen. Ich hoffe es aber von tiefstem Herzen, sonst ist die Handballzukunft des Turnverein Stein auf sehr wackligen Beinen und wirkliche Alternativen gibt es nicht.

Patrick "Chäfer" Mathis
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

JUNIOREN U15



Gespannt, was sie erwartet, und mit einem komplett besetzten Trainerstab startete die U15 des TV Stein in die Saison 24/25. Mit total sechs neuen Coaches/Trainern zurechtzukommen und dann noch in der hochpubertären Zeit (ja, auch bei den Jungs, nicht nur bei den Mädels) war sicherlich zu Beginn der Saison nicht immer einfach. Hinzu kam noch, dass wir während der gesamten Saison auch leichte Teamveränderungen erfahren mussten. Das hiess, ein bis zwei Abgänge sowie Teammitglieder die doppelt engagiert waren (bei HSG Nordwestschweiz, TV Magden oder TV Möhlin), machte es sicherlich nicht einfacher. Umso stolzer bin ich darauf, dass wir vor allem in der ersten Saisonhälfte größtenteils mit einem vollen Kader trainieren und auch zu den Spielen fahren konnten. Das Ziel unseres Trainerstabs war, dass die Mannschaft noch mehr zusammenwächst, Freude am Handball hat und bewahrt und auch einen Schritt vorwärts macht in Sachen Spielauslösungen. Dementsprechend lag unser Fokus auf „spielen, spielen, spielen“ sowie darauf, die Ballsicherheit zu festigen und unnötige Fehler zu vermeiden. Darum hatten wir den Ball auch stets in 95% aller Trainings in unseren Händen. Und je länger die Saison dauerte, desto mehr trainierten wir Spielzüge, aber auch die Verteidigung blieb stets ein Thema.

Nach einer durchzogenen ersten Saisonhälfte, in der es das eine oder andere „Aufblitzen“ gab und man wirklich sah, was in der Mannschaft steckt, kamen aber auch



RÜCKBLICK HANDBALL

lehrreiche Niederlagen dazu, bei denen wir uns schnell immer selbst geschlagen haben, weil wir für kurze Momente nicht ausreichend aufmerksam waren oder nicht als Team agiert hatten. In der zweiten Saisonhälfte zeigt das Barometer aber nun aktuell vermehrt nach oben. Die Siege übertreffen bei Weitem die Niederlagen, und es wird auch weniger auf dem Feld reklamiert. Stattdessen



wird das gespielt, was das Team kann – nicht mehr und nicht weniger. Außerdem ist es schön zu sehen, dass immer noch mit Freude Handball gespielt wird und teilweise mit schönsten Spielkombinationen super Tore herausgespielt werden: Laufen ohne Ball ist da das Geheimnis.

Als absolutes Highlight sehe ich in dieser Saison den knappen Sieg an einem Freitagabend, als alle vom Team schon relativ müde waren von der Schulwoche oder dem Schullager. Wir konnten gegen die SG Fricktal 3 in einem hart umkämpften Spiel die Oberhand trotzdem gewinnen und den Sieg mit 31:30 bejubeln. Die Freude war umso grösser, da es sich um ein Derby handelte. Zweites Highlight war das gemeinsame Spaghettessen des TV Stein, welches von der fast kompletten U15 im Herbst 2024 als kleiner Teamanlass genutzt wurde.

Die Mannschaft per se kann noch viel mehr zeigen, als sie es bisher getan hat, denn es steckt noch viel mehr Würze im Gericht. Eine neue Herausforderung für die nächste Saison wird sicherlich aber auch die Tatsache sein, dass das Team geteilt wird: Die eine Hälfte verbleibt in der U15, während der Rest altersbedingt in die U17 wechselt. Es bleibt also spannend, aber ich bin mir sicher, dass das Team auch diese Herausforderung annehmen und meistern wird.



Ich bin froh, dass ich neu ins Traineramt eingestiegen bin und diese U15 diese Saison begleiten konnte und den einen oder anderen handballerischen Tipp mit auf den Weg geben konnte.

Trainerstab:

Adrian "Buur" Blaser, Christoph "Bully" Brogli, Dominik "Döme" Häfeli,
Gianluca "Gianni" Concas, Marcel "Jimmy" Adler & Roger "Göggli" Hasler

März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

JUNIOREN U13



Ein lehrreiches Jahr voller Einsatz und Fortschritt

Mitte August wagte sich unsere U13-Mannschaft erstmals in der höheren Spielklasse der Promotion S1 - eine neue Herausforderung, die wir als Trainerteam mit Spannung erwarteten. Unser Ziel war es, die Spieler an dieses neue Niveau heranzuführen und ihnen die Werkzeuge mitzugeben, um hier bestehen zu können.

Die ersten Spiele wurden aufgrund unserer Teilnahme am J&S-Grundkurs von Thomas Sacher und Roman Brogli ge-coacht – ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für ihren Einsatz! Nach sieben Spielen in der Hauptrunde standen zwei Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen zu Buche. Doch unser Team zeigte Charakter: Trotz Rückschlägen liesen sich die Spieler nicht entmutigen und kämpften weiter.



Die Winterpause nutzten wir gezielt, um an unseren Spielzügen zu feilen und uns auch in der 3:2:1-Verteidigung weiterzuentwickeln. Mit frischem Elan starteten wir ins neue Jahr, mussten aber direkt eine weitere Niederlage hinnehmen. Doch anstatt den Kopf hängen



RÜCKBLICK HANDBALL

gen zu lassen, zogen wir die richtigen Lehren daraus – und belohnten uns im nächsten Spiel in Pratteln mit einer starken Leistung. Der Sieg zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Es gab noch weitere Rückschläge: zwei überlegene Gegner mussten wir Lehrgeld zahlen, und ein Spiel, das auf Augenhöhe gewesen wäre, wurde leider abgesagt, sodass wir zwar 10:0 gewannen, aber nicht unser erarbeitetes Können zeigen konnten. Doch die Saison ist noch nicht vorbei – drei Spiele stehen noch an, und wir TrainerInnen sind überzeugt, dass wir noch weitere Punkte holen können. Die Fasnachtspause haben wir intensiv genutzt, und die Motivation im Team ist ungebrochen.



Unser Fazit fällt gemischt aus – aber wir sind stolz auf das, was das Team bereits erreicht hat. Wir bleiben unserem Motto treu: „Mir sind Stei!“ Denn Erfolg entsteht, wenn Spass und Ehrgeiz Hand in Hand gehen. Ohne Spass fehlt der Antrieb, ohne Ehrgeiz bleibt die Belohnung aus – beides zusammen bringt uns weiter.

Ein grosses Dankeschön an die Mannschaft für ihren unermüdlichen Einsatz! Wir freuen uns auf die kommenden Trainingseinheiten und sind überzeugt, dass wir gemeinsam noch viele Erfolge feiern werden.

Ciril Moser & Dominik Häfeli
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

KINDERHANDBALL U11



Die U11 Junioren, trainiert von Lukas Dietwyler und Damian Rohrer, starteten mit neuen Gesichtern in die Saison 2023/2024. Das letztjährige Problem, zu wenig Platz in der Halle für ein so grosses Kader zu haben, hat sich durch die grosse Anzahl an Abgängen in die nächsthöhere Alterskategorie von selbst gelöst. Mit einem Kader von rund zehn Kindern konnten wir im Herbst wieder die ersten Turniere bestreiten. Da viele der Kinder diese Saison zum ersten Mal in der U11 spielten, war anfänglich eine gewisse Unsicherheit im Zusammenspiel sichtbar. Nach kurzer Eingewöhnung konnten wir bereits in der ersten Saisonhälfte Fortschritte beobachten und die ersten Spiele für uns entscheiden. Es war schön, zu beobachten, wie die letztjährig noch zurückhaltenden Spieler dieses Jahr eine tragende Rolle übernehmen. Die Herausforderungen in dieser Saison liegen aus Sicht der Trainer darin, das Zusammenspiel im Angriff sowie die individuellen Leistungen in der offensiven Verteidigung zu stärken. Hierzu wurde auch an der Koordination, Pass- und Wurftechnik sowie an den Bewegungsabläufen gefeilt. Ebenfalls ein Fokus war es, die Kinder konditionell und krafttechnisch weiterzubringen. Auf spielerische Art versuchten wir, die Kinder zu fordern und zu fördern. Trotz allem soll der Spass nicht zu kurz kommen. Unser Hauptziel ist es, den Kindern Freude am Sport und vor allem am Handball zu vermitteln und aus unserer Mannschaft ein Team zu formen.

Wir freuen uns, die Herausforderungen weiterhin intensiv anzugehen, um am Ball zu bleiben. In der U11 steckt noch viel Potenzial!

Lukas "Luki" Dietwyler & Damian Rohrer
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

KINDERHANDBALL U9



Wie üblich startet die Saison mit dem sehr beliebten Jugilager. Auch dieses Jahr war die U9 vertreten, was sehr erfreulich war. Obwohl sich die meisten Kinder bereits aus anderen TV-Trainings, der Schule oder der Freizeit kennen, ist es jedes Jahr etwas Besonderes, wenn wir als Mannschaft zusammen das Handballspielen erlernen wollen.

Sehr erfreulich sind auch die Neuzugänge, welche dazugekommen sind oder aus der U7 dazu stossen. Wie jedes Jahr wurden diese herzlich aufgenommen und sofort integriert. Ein Highlight war definitiv das Trainingswochenende in Eiken, an dem zahlreiche Kinder teilgenommen haben. Die regulären Trainings starteten wie immer nach den Sommerferien. Aufgrund meiner Verletzung hat mich Bersche immer wieder vertreten müssen. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihm und allen weiteren Vertretungen herzlich bedanken.



Als Trainerduo haben Bersche und ich bereits in den ersten Trainings intensiv an den Grundkenntnissen des Handballs gearbeitet. Es ist unglaublich schön, die Entwicklung der Kinder, die bereits letztes Jahr in der U9 waren, mitzuerleben und noch schöner ist es zuzusehen, wie eben diese Kinder den Neuzugängen ein Vorbild sind, an denen sie sich orientieren können. Neben



RÜCKBLICK HANDBALL

Prellen, Fangen, Passen und Schiessen werden auch Koordination und Beweglichkeit in Form von Übungen und Spielen gefördert, was immer eine tolle Abwechslung ist. Die Trainingsgestaltung ist aufgrund der wenigen Kinder in der U9 nicht immer einfach, und wir versuchen, sie motiviert zu halten. Auch die Umstellung von einem Softhandball auf einen Minihandball ist vor allem für die Jüngeren oftmals nicht einfach. Auch an den Turnieren waren wir oft genau mit der Mindestzahl an Spielern vertreten. Die Kinder liessen sich jedoch dadurch nicht beeindrucken und zeigten, was sie können. Mit drei Minihandballturnieren und einem sehr erfolgreichen Softhandballturnier haben die Kinder einen stetigen Fortschritt in der individuellen Klasse gemacht, aber auch als Mannschaft das Zusammenspiel verbessert, was uns ungemein freut.

Benoit "Böme" Franceschi
März 2025

KINDERHANDBALL U7

Auch im vergangenen Vereinsjahr konnten die Mädchen und Jungs der U7-Handballmannschaft seit Oktober 2024 bis Mai 2025 an insgesamt sieben Turnieren teilnehmen. Als schöner Saisonabschluss können die Minihandballmannschaften an dem grossen schweizerischen Minihandball Festival im Juni ihr Gelerntes unter Beweis stellen.

Die Fortschritte der Mannschaft sind nicht zu übersehen. Sie spiegeln sich auch auf dem Spielfeld wider. Vor allem die Passgenauigkeit und das Deckungsverhalten der Kinder, haben die Mannschaft in dieser Saison stark verbessert. Dies fällt nicht nur mir als Trainer auf, sondern auch den mitgereisten Fans, welche diese Fortschritte mit Freude wahrnehmen. Das Team gewann fast alle Spiele an den Turnieren.



Der Zuwachs des Kaders, welches jetzt aus neun Kindern besteht, sowie die hohe Trainingsbeteiligung sprechen für eine stabile Mannschaft. Die Freude und die Begeisterung, mit der die Kinder ins Training und zu den Turnieren kommen, ist grossartig. Ein wichtiger Teil des Trainings besteht aus polysportiven Bausteinen, um den Kindern eine möglichst grosse Bandbreite an Bewegung zu vermitteln. Diese können sehr gut ins Handballtraining integriert werden. Diese Mannschaft bringt mir als Trainer sehr viel Freude und Spass. Der einzige Wermutstropfen ist die meist eher späte Abmeldung der Kinder vom anstehenden Training. Trotzdem motivieren mich die Kinder auch in der nächsten Saison die jüngste Stufe der Handballmannschaft des TV Stein zu trainieren. Daher setze ich mich auch gerne bei meinem Arbeitgeber für meinen früheren Feierabend ein, damit ein Training stattfinden kann.



RÜCKBLICK HANDBALL

Ich freue mich, den älteren Teil der Mannschaft, der auf die nächste Saison in die U9 wechselt, weiter als Co-Trainer neben Böme zu begleiten und dort ihre Fähigkeiten weiter zu fördern. Die Lücke, die die Grösseren hinterlassen, füllt sich hoffentlich mit jungen, motivierten Kindern. Die U7 werde ich auch in der nächsten Saison allein trainieren und dank der vielen helfenden Freunde wird es auch mal wieder möglich sein, ein Training zu übergeben. Denjenigen, die mich in der Vergangenheit unterstützt, haben gehört mein Dank.

Philipp "Bersche" Berger
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

UNSERE LEGIONÄRINNEN UND LEGIONÄRE

Eine weitere Saison ist Vergangenheit und über ein Dutzend Steiner Legionärinnen und Legionäre standen im Einsatz in der NLB, SPL 2, 1. Liga, 2. Liga, Elite und Inter, auch ausserhalb des Fricktals. Auf der internationalen Bühne durfte eine "Steinerin" sogar den FU16 Europameistertitel feiern!

TV MÖHLIN & SG MAGDEN/MÖHLIN

Larissa Mehr setzte sich bei der 1. Mannschaft SG Magden-Möhlín (2. Liga) durch und mit über 40 Toren trug sie massgeblich zum Erreichen der Aufstiegsrunde bei.

Bei den Männern waren mit Xavier Franceschi, Jannik Behlinger, Tim Coetermans und Jan Lühty gleich vier Steiner beim TV Möhlín vertreten. Nach mehreren Verletzungen gab Xavier sein Comeback in der 1. Liga und gehörte seit der Rückrunde wieder zum Kader des NLB-Teams. Jannik Behlinger spielte in der 1. Liga und war in der Verteidigung nicht mehr wegzudecken. Tim Coetermans kämpfte sich nach einer Verletzung wieder zurück und empfahl sich für Einsätze in der 1. Liga-Mannschaft. Jan Lühty gehörte ebenfalls dem 1. Liga-Team an. Da er ab Januar seinen Dienst fürs Vaterland leistete, verstärkte er aber in der Rückrunde unser EIS.

TSV FRICK

Tanja Winter und Nadja Tungprasert spielten in der 2. Liga mit dem "Damen 1" des TSV Frick in der oberen Tabellenhälfte mit. Ob es für einen direkten Wiederaufstieg reichte, stand beim Redaktionsschluss noch nicht fest. Im "Damen 2" stellte sich Selina Meyer neu als Torhüterin den Gegner in den Weg. Trainer Adrian «Buur» Blaser war begeistert von ihren Leistungen und das Team lieferte eine solide Meisterschaft ab. Bei den Herren stellten wir gleich 2 Torhüter im 1. Liga-Team. Flavio Concas war weiterhin der unumstrittene Stammskeeper, währenddem Nils Ryhn vermehrt zu Teileinsätzen kam. Dass die Mannschaft gegen den Abstieg kämpfte, lag nicht an unseren beiden Steinern.

HSG LEIMENTAL

Bei der HSG Leimental spielte unsere Europameisterin Jessica Acklin zusammen mit Nela Weibel in der zweithöchsten Frauenliga. Das sehr junge Team musste sich leider bereits früh mit dem Abstiegskampf auseinandersetzen. Bis zum Redaktionsschluss standen die Zeichen aber auf "Ligahalt".

GC AMICITIA ZÜRICH

Miriam Leimgruber spielt seit 2022 bei GC (1. Liga) und sie qualifizierten sich in der



RÜCKBLICK HANDBALL

laufenden Spielzeit für die Finalrunde, in welcher die Erstplatzierten in die SPL 2 aufsteigen werden. Ob es am Ende für den Aufstieg reichte, war noch nicht bekannt, doch so oder so, war es eine sehr gute Saison.

UNSERE JUNIOREN-LEGIONÄRE

Randy Acklin und Jari Stocker spielten bei der HSG Nordwest in der U17 Elite. Resultatmässig konnten sie sich in der oberen Tabellenhälfte halten. Gianluca Caruso kämpfte bereits in der zweiten Saison beim HSC Suhr Aarau um Punkte. Er stand bei den U17 Elite und auch im Inter-Team regelmässig auf der Platte. Lina Caruso und Seraphina Epp suchten neben ihrem Engagement bei unserer U13 bzw. U15 bei den HSG Juniorinnen Nordwest FU14 eine zusätzliche Herausforderung. Sie etablierten sich schnell in ihrem neuen Umfeld und zählten bereits zu den Teamstützen mit ihrer offensiven Power.

BERICHT HANDBALLCHEF

Seit dieser Saison pflegt der TV Stein eine Spielgemeinschaft mit dem TV Möhlin und dem TSV Frick bei den U17- und U19-Junioren. Mit je einer Inter- und einer Promotion-Mannschaft in beiden Alterskategorien starteten wir in die neue Spielzeit. Was auf der planerischen Ebene sehr gut funktionierte, konnte sportlich leider nicht ganz so erfolgreich gestaltet werden. Beide Inter-Teams mussten den bitteren Abstieg antreten und in der Rückrunde in der Promotion den direkten Wiederaufstieg anstreben. Die Spieler aller vier Teams brauchten wohl eine halbe Saison, um sich aneinander zu gewöhnen. Bis zum Redaktionsschluss sah es so aus, dass je ein Team von der U17 und der U19 wieder in die Inter-Gruppe aufsteigen wird. Für die Zukunft des Handballs in Stein und im ganzen Fricktal ist diese erste grosse Kooperation ein Meilenstein und ich bedanke mich bei Chäfer für die Koordination der Einsätze unserer Jungs in den verschiedenen Teams und den Vertretern aus Möhlin und Frick für die kollegiale Zusammenarbeit!

Es freut mich, dass wir von der U7 bis zur U15 eigenen Nachwuchsteams stellen konnten. Die U7, U9 und U11 bestritten die Meisterschaft ohne Ranglisten im Turniermodus und nahmen an 3 bis 5 Turnieren teil. An einem solchen Spieltag dürfen die Kids rund 4 bis 5 Spiele austragen und sie geben jeweils Vollgas bis zum Umfallen. Der Spass steht dabei natürlich im Vordergrund und gleichwohl ist es erfreulich die Fortschritte zu beobachten.

Die U13 und U15 nahmen am ordentlichen Meisterschaftsbetrieb teil. Beide Teams zeigten eine solide Saison, mit Höhen und Tiefen, doch auch hier sieht man die Freude am Handball und dass die Arbeit der Coaches Früchte trägt.

Unsere Aktiven Mannschaften spielten in der 2. und 4. Liga. Unser EIS performte leider nicht wie erhofft. Zum einen wegen der höheren Gangart in der höheren Kate-



RÜCKBLICK HANDBALL

gorie und zum anderen auch wegen dem schmalen Kader und dem nicht so erfreulichen Trainingsfleiss. Der Abstieg war die logische Folge daraus. Trotz der Negativserie hielt das Team zusammen und zeigte Charakter. Einige Spiele gingen denkbar knapp aus und zeigten auch auf, dass gar nicht so viel gefehlt hätte.

Klar ist, dass wir in der nächsten Saison in der 3. Liga wieder ins Geschehen eingreifen werden und die Integration unseres Nachwuchses weiter fördern. An dieser Stelle möchte ich den Debütanten Roman Waldmeier erwähnen, welcher zwischenzeitlich als zweiter Goalie 2. Liga-Luft schnupperte und seine Sache wirklich gut machte. Coach Salbi danke ich für seine professionelle und leidenschaftliche Arbeit und als Spieler für seine emotionalen und motivierenden Ansprachen. Danke Salbi, du bist eine Inspiration.

Die 2. Mannschaft mit Coach Adi Heiz etablierte sich im vorderen Drittel der 4. Liga-Rangliste. Für die Aufstiegsrunde reichte es aber leider nicht. Die gemeinsamen Trainings mit dem EIS brachten die gewünschte Trainingsintensität und förderte den Zusammenhalt zwischen den beiden Vereinen TV Schupfart und TV Stein.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Schiris, welche wieder überdurchschnittliche Spiel arbitrierten und somit einen grossen Einsatz für den Verein leisteten. Besonders hervorheben möchte ich den Erfolg von Benji Meyer. Er schaffte den Durchbruch und etablierte sich als Spielleiter in der NLB und SPL2. Wir haben wieder einen Spitzenschiedsrichter! Guido und Buechi sind ebenfalls in der Nordwestschweiz und weitdarüber hinaus in fast sämtlichen Hallen als Unparteiische anzutreffen. Max setzte sich in der Förderung der Jugendschiedsrichter ein und man munkelt, dass er nach seinem Rücktritt, immer noch auf ein kurzfristiges Aufgebot als Schiedsrichter hofft. Einmal Schiri, immer Schiri.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinem neu geformten TA-Handball, mit Nadja, Chäfer und Eric für die engagierte, vorausschauende und lösungsorientierte Zusammenarbeit bedanken.

Chef TA-Handball
Roman "Römer" Brogli
März 2025



RÜCKBLICK HANDBALL

JUGENDFÖRDERTRAINING

Neben den wöchentlichen Teamtrainings organisierte der TA-Handball während der Handballsaison 24/25 einmal im Monat am Samstagmorgen freiwillige Fördertrainings. Als Coaches standen «alte Hasen» und erfreulicherweise auch Neulinge in der Halle, welche erste Erfahrungen als ÜbungsleiterInnen sammeln konnten. Die Schwerpunkte in den Trainings lagen auf der Technik und der Taktik. Die Goalies erhielten jeweils eine spezifische Einheit und individuell wurde auf die Fähigkeiten der Kinder eingegangen.

Bis zu 30 Kinder fanden am Samstagmorgen jeweils ins Busteli und wollten vom Angebot profitieren. Die TrainerInnen und auch die Kinder hatten an den Zusatzeinheiten sichtlich ihren Spass. Auch zukünftig will der TA-Handball an diesem Gefäss festhalten und sucht weitere Möglichkeiten, um zusätzliche spezifische Trainingseinheiten anbieten zu können.

Der TA-Handball dankt herzlich allen Coaches für ihren Einsatz, ihre Freude und ihre Geduld mit den Kids.

Daniel "Griech" Saridis
März 2025

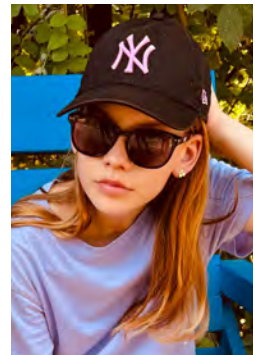


RÜCKBLICK HANDBALL

BLITZINTERVIEW MIT ANNA SACHER

Die Befragte hat nur wenige Sekunden Zeit für seine Antworten. Diese sind fett gedruckt:

- Name & Alter: **Anna Sacher, 12 Jahre**
- Seit wann bist du im Verein, welche Sportarten: **Seit 2018, Handball und Leichtathletik**
- Warum bist du im TV Stein: **Weil mein Papi auch im TV ist**
- Lieblings-Emoji Kombination: 😊💜
- Meer oder **Berge** / **Coop** oder Migros / **Sommer** oder Winter / Gummibärchen oder **Schokolade** / Weggli oder **Gipfeli** / **Rivella** oder Sirup
- Wenn du eine beliebige Aktivität zu einer olympischen Disziplin machen könntest. Bei welcher hättest du die größten Chancen eine Medaille zu gewinnen: **Laut reden**
- Welches Fabelwesen / Superheld könnte dein Zwilling sein: **Rapunzel**
- Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen: **Mozzarella**
- Beschreibe TV Stein in 3 Worten: **Freunde; sportlich; Spass**
- Wen nominierst du für nächstes Jahr: **Lina Caruso**



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA AKTIVE

Mit rund 20 Teilnehmenden und 15 Podestplätzen an den Fricktaler LA-Einkampfmeisterschaften dürfen wir zu Recht behaupten, dass wir in der Fricktaler LA-Szene ganz vorne mitmischen. Besonders erfreulich dabei ist, dass dieses Ergebnis einer positiven Entwicklung in den letzten Jahren folgt und durch die guten Platzierungen unserer Nachwuchs AthletInnen gespannt als auch erwartungsvoll in die kommenden Jahre blicken lässt. Obwohl bereits eine höhere Trainingsteilnahme zu erkennen war, besteht die Hoffnung, dass diese guten Ergebnisse die Motivation weiter steigern, damit wir auch langfristig wieder zu den fixen LA-Grössen im Fricktal zurückfinden. Dennoch besteht, vor allem in der zweiten Saisonhälfte und im gemeinsamen Vorbereitungs- und Training für das Turnfest, hinsichtlich der Beteiligung weiterhin Luft nach oben. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, haben wir uns im TA an die Umstrukturierung des TV-Kraftraums gewagt. Zufrieden können wir nun verkünden, dass die Metamorphose von Gerümpel-, Pumpkeller zum sehr gut ausgestatteten Kraftraum mehr als gelungen ist. Einer ganzjährigen Trainingsmöglichkeit und intensiverer Vorbereitungszeit in den Wintermonaten steht nun nur noch der innere Schweinehund im Weg.



Leider haben die Gespräche und der Austausch mit dem LV-Fricktal bezüglich gemeinsamen Trainings bisher eher wenig Früchte getragen. Allerdings bleiben wir diesbezüglich weiter am Ball und hoffen, dass mit den kommenden Monaten, während der LA-Saison Fortschritte gemacht werden können. Als Lichtblick hierfür dürfen wir einen hervorragenden 2. Rang an den AG-Staffelmeisterschaften verbuchen. Drei Nachwuchsatleten aus unseren eigenen Reihen, Luca Pace, Micha Stritt und Samy Moser, verpassten mit zwei Athleten vom LV-Fricktal dabei den 1. Platz in der Kategorie U16 nur knapp. Da die Staffelmeisterschaften dieses Jahr bei uns in Stein stattfinden, streben wir weitere Erfolge und Zusammenarbeit mit klaren Zielen an.



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

Ich persönlich habe mich entschieden meinen Posten als LA-Chef nach dem ETF in Lausanne an einen jüngeren Nachfolger zu übergeben. Nach tollen und gleichzeitig aussergewöhnlichen sieben Jahren sehe ich im LA-Bereich der Aktiven das Abbild unseres Vereins: Trotz äusserst grossen Herausforderungen schaffen wir es als Verein uns stetig in eine positive Richtung weiterzuentwickeln. Der vermutlich wichtigste Faktor ist unsere herausragende Arbeit im Nachwuchsbereich, die eine langfristige Zukunft in allen Bereichen des TV Stein sichert. Deshalb denke ich, dass mit Frank Theler als langjähriger TV Stein Leichtathlet, genau der Richtige meine Arbeit nicht nur weiterführen, sondern auch im Sinne der Vereins-DNA gerecht weiterentwickeln wird. Ich wünsche ihm dabei viel Erfolg, allerseits Unterstützung und vor allem Spass. Schlussendlich bleibt von meiner Seite her an euch ein herzliches Dankeschön.



Joel Franceschi
März 2025

AUSSCHNITT ANLÄSSE UND RANGLISTEN

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über das Wettkampfsjahr der Aktiven. Die Ranglisten in den Tabellen zeigen lediglich einen Ausschnitt der Bestleistungen und sind somit nicht vollständig.

StS – Meisterschaften Aargau in Leutwil

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		3	
Leimgruber	Sandra	4. Rang D 12.5kg	6.07m
Christen	Naomi	5. Rang D 12.5kg	5.68m
Leimgruber	Sandra	4. Rang D 6kg	9.20m
Christen	Naomi	2. Rang Ju 6kg	9.43m
TV Stein	Frauen	1. Rang 6kg	25.78m gesamt

StS – Meisterschaften Schweiz in Pfaffnau

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		2	
Christen	Naomi	3. Rang Ju 6kg	8.75m
Leimgruber	Sandra	7. Rang D 12.5kg	5.57m



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

steinmalig. (Wurftrophy) in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		12	
Leimgruber	Sandra	2. Rang SB	34.63m
Mehr	Larissa	3. Rang SB	32.69m
Leimgruber	Debby	3. Rang WK	42.97m
Meyer	Severin	3. Rang WK	67.64m

LA – Einkampfmeisterschaften Fricktal in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		20	
TV Stein Aktive Mixed		2. Rang PS	8.98 Note
Meyer	Severin	1. Rang Speer	48.5m
Rohrer	Damian	3. Rang Speer	44.87m
Christen	Naomi	2. Rang 100m	13.63s
Leimgruber	Sandra	2. Rang Kugel	9.68m
Christen	Naomi	3. Rang Kugel	9.35m
Christen	Naomi	2. Rang StS 6kg	9.42m
Leimgruber	Sandra	3. Rang StS 6kg	9.28m
Amstad	Sarah	2. Rang WU	38.76m
Adler	Melanie	3. Rang WU	38.03m
Theler	Frank	2. Rang WE U20	5.42m
Theler	Frank	3. Rang KU U20	10.50m
Mayer	Julian	3. Rang 100m U18	12.45s
Mayer	Julian	3. Rang WE U18	5.33m
Caruso	Gianluca	3. Rang KU U18	10.30m

LA-Einkampfmeisterschaften Aargau in Wohlen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		2	
Leimgruber	Sandra	4. Rang Kugel	9.74m
Leimgruber	Sandra	5. Rang Diskus	34.18m
Christen	Naomi	6. Rang 100m	13.72s
Christen	Naomi	4. Rang Weit	4.39m
Christen	Naomi	2. Rang Kugel	10.09m



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA JUGEND

Zufrieden und stolz blicken wir in der Nachwuchsleichtathletik auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Ein Jahr voller Freude, Fleiss, Spass und Begeisterung für die Leichtathletik. Zahlreiche leuchtende Augen und strahlende Gesichter zeugen von unvergesslichen Momenten und Erfolgen. Dieses weitere erfolgreiche Jahr wäre jedoch ohne das ausserordentliche Engagement unserer Leiterinnen und Leiter nicht möglich gewesen. Sie investieren Jahr für Jahr unzählige Stunden mit Herzblut in unseren Nachwuchs. Daher gleich zu Beginn ein grosses Dankeschön an das LA-Leiterteam für euer Engagement und eure Freude an der Leichtathletik, die ihr unseren Jüngsten weitergegeben habt.



Wie jedes Jahr durften wir uns auch in diesem Jahr über herausragende sportliche Erfolge unseres Nachwuchses freuen und möchten daher gerne einige Leistungen unserer jungen Talente hervorheben. Neben den zahlreichen Erfolgen auf der Fricktaler Wettkampfbühne verdienen insbesondere



die Leistungen auf kantonaler Ebene besondere Erwähnung. Beim kantonalen Schülermeeting in Wohlen konnten Lina Caruso (U14W: 1. Rang Diskus), Fiona Schmid (U12W: 1. Rang Kugel; 2. Rang Drehwurf), Collin Bittl (U12M: 2. Rang Ball; 3. Rang Kugel; 3. Rang 600m) und Giosué Cangeri (U10M: 2. Rang Ball) Top-Leistungen abrufen und sich entsprechend mit Podestplätzen belohnen. Auch an den kantonalen Staffelleisterschaften konnte unser U12M-Team (Lian Bittl, Levin Bittl, Collin Bittl) glänzen und sich den 3. Rang im 3 x 1000m sichern. Drei unserer U16-Jungs (Samy Moser, Micha Stritt, Luca Pace) konnten gemeinsam im Team mit dem LV Fricktal ihr Können im 5 x 80m unter Beweis stellen und erreichten ebenfalls den zweiten Rang. Beim Aargauer Kantonalfinal des UBS Kids Cup überzeugten Sonsee Fasler (W8) und Collin Bittl (M11) mit ihrem Trainingsfleiss und Talent und konnten jeweils den 3. Rang im Mehrkampf erreichen. Auch Micha Stritt (M15) zeigte am Kantonalfinal des Visana Sprints sein Können und sicherte sich den 3. Rang im 80m, auch dies eine weitere Top-Leistung auf kantonaler Ebene. An dieser Stelle herzliche Gratulation an unsere Jungtalente, die sich auch auf kantonaler Bühne erfolgreich behaupten und natürlich auch an alle anderen Athletinnen und Athleten, die mit Freude an der Leichtathletik an den Start gehen.

Während wir im Sommer dank der Leichtathletik-Anlage unter optimalen Bedingungen trainieren können, stellt uns die begrenzte Hallenkapazität in den Wintermona-



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

ten vor Herausforderungen. So war es auch in diesem Jahr nicht möglich, unseren Jüngsten während der Wintermonate spezifische Leichtathletik-Trainings anzubieten. Mit Blick auf die kommenden Jahre setzen wir grosse Hoffnungen in den Bau der neuen Dreifachturnhalle, damit wir auch unserem jüngsten Nachwuchs im Winter optimale Trainingsbedingungen bieten können und auch die Ältesten ihre Trainings komplett in der Halle absolvieren dürfen.



Das Führungsteam der LA befindet sich weiterhin im Übergabeprozess. Während Bölle noch immer einen grossen Teil der Organisation rund um die Wettkampfteilnahmen übernommen hat, liegt diese Verantwortung ab diesem Jahr erstmals vollständig in den Händen des neuen LA-Führungsteams.

Auch wenn Bölle weiterhin mit seinem Wissen und Rat unterstützend zur Seite steht, stellt dieser Übergang sicherlich eine Herausforderung dar, insbesondere wenn das hohe Niveau der Leichtathletik-Abteilung beibehalten werden soll. Dennoch blicken wir mit Stolz auf die vergangenen Monate zurück, nehmen die neuen Herausforderungen motiviert an und freuen uns auf das kommende Vereinsjahr.



Chefin TA-LA
Sandra Leimgruber
März 2025



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

AUSSCHNITT WETTKÄMPFE UND RANGLISTEN

Die nachfolgenden Tabellen, geben einen kleinen Einblick in die Leistungen unserer LA-Nachwuchsabteilung über das vergangene Vereinsjahr, sind jedoch bei weitem nicht abschliessend.

Hasenlauf in Eiken

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		46	
Yann	Caduff	3. Rang	Schüler D

„De schnällscht Fricktaler“ in Münchwilen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		51	
1. Rang	Juna Trachsel W7	Finn Fasler M8	Solene Matti W11
	Lanea Ernst W13		
2. Rang	Elin Tobler W8	Ilai Feger M8	Giosué Cangeri M9
	Collin Bittl M11	Lina Caruso W12	Alisha Blom W15
	Micha Stritt M15		
3. Rang	Fiona Schmid W11	Julia Hoffmann W15	Luca Pace M15

Kantonales Schülermeeting in Wohlen

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		14	
Lina Caruso	1. Rang	Diskuswerfen	U14W
Fiona Schmid	1. Rang	Kugelstossen	U12W
	2. Rang	Drehwurf	
Collin Bittl	2. Rang	Ballwurf	U12M
	3. Rang	Kugelstossen	
	3. Rang	600m-Lauf	
Giosué Cangeri	2. Rang	Ballwurf	U10M

UBS Kids Cup, regionale Qualifikation in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		45	
1. Rang	Lina Caruso W12	Collin Bittl M11	Levin Bittl M10
	Finn Fasler M8	Sonsee Fasler W8	
2. Rang	Elin Tobler W8	Mats Fasler M8	Giosué Cangeri M9
	Fiona Schmid W11		
3. Rang	Solène Matti W11	Samy Moser M14	Alisha Blom W15
	Micha Stritt M15		



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

LA – Einkampfmeisterschaften Fricktal in Stein

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		42	
Podestplätze TV Stein		35	
Pendelstafetten Jugendriege TV Stein		Ränge 1, 2 und 3	
Sonsee	Fasler	1. Rang U10W	Ballwurf
		2. Rang U10W	60m, Weitsprung
Elin	Tobler	2. Rang U10W	Ballwurf
		3. Rang U10W	60m, Weitsprung
Giosué	Cangeri	1. Rang U10M	Weitsprung
		1. Rang U10M	60m
Mats	Fasler	2. Rang U10M	Ballwurf
Fiona	Schmid	1. Rang U12W	Ballwurf
Greta	Sacher	3. Rang U12W	Ballwurf
Solène	Matti	1. Rang U12W	60m, 1000m
		3. Rang U12W	Weitsprung
Collin	Bittl	1. Rang U12M	1000m, Hochsprung, Weitsprung, Ballwurf
		3. Rang U12M	60m
Maximilian	Schäfer	3. Rang U12M	Ballwurf
Lanea	Ernst	1. Rang U14W	Weitsprung
		2. Rang U14W	60m
Alisha	Blom	3. Rang U16W	Weitsprung
		2. Rang U16W	Speerwurf
Sophia	Mayer	3. Rang U16W	Speerwurf
Micha	Stritt	1. Rang U16M	1000m
		2. Rang U16M	80m
Luca	Pace	2. Rang U16M	100m
		3. Rang U16M	Weitsprung
Julian	Mayer	3. Rang U18M	100m, Weitsprung
Gianluca	Caruso	3. Rang U18M	Kugelstossen

Kantonale Staffelmeisterschaften

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		9	
U12M		2. Rang 3 x 1000m	
U16M mit LV		2. Rang 5 x 80m	

Aargauer Kantonalfinal UBS Kids Cup in Widén

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		16	
Sonsee	Fasler	3. Rang	W8
Collin	Bittl	3. Rang	M11



RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

Grosses Meeting für die Kleinen in Basel

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		2	
Fiona	Schmid	2. Rang 60m	U12W

Visana Sprint, Kantonalfinal Aargau

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		9	
Micha	Stritt	3. Rang 80m	M15

Bettagsmeeting in Zug

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		1	
Collin	Bittl	2. Rang Ballwurf	U12M

Nationale Nachwuchsmeetings in Zofingen und Wohlen

Zofingen: 8 TeilnehmerInnen TV Stein

Collin	Bittel	1. Rang U12M	Drehwurf
		3. Rang U12M	Kugelstossen
Yannick	Blatter	3. Rang U12M	Drehwurf
Lian	Bittl	2. Rang U12M	Drehwurf

Wohlen

Yannick	Blatter	1. Rang U12M	Drehwurf
		3. Rang U12M	Ballwurf

UBS Kids Cup Teamwettkampf Vorausscheidung - Oberdorf

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		4 Teams	
Team U16 Boys		2. Rang	

Fricktal Jump Meeting

Anzahl TeilnehmerInnen TV Stein		8	
Collin	Bittl	1. Rang U12M	Hochsprung, Weitsprung
Maximilian	Schäfer	1. Rang U12M	Hochsprung
		3. Rang U12M	Weitsprung
Fiona	Schmid	1. Rang U12W	Weitsprung
		2. Rang U12W	Hochsprung
Severin		3. Rang Hochsprung	1. Rang U14M
			Hochsprung

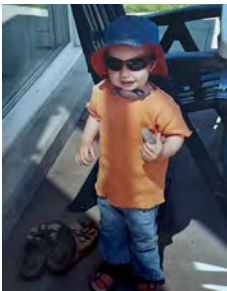


RÜCKBLICK LEICHTATHLETIK

BLITZINTERVIEW MIT LARISSA MEHR

Die Befragte hat nur wenige Sekunden Zeit für seine Antworten. Diese sind fett gedruckt:

- Name & Alter: **Larissa Mehr, 21 Jahre**
- Seit wann bist du im Verein, welche Sportarten: **Ich bin im Kindergartenalter bereits in die Jugi gekommen, Leichtathletik & Handball**
- Warum bist du im TV Stein: **ursprünglich Götti Bölle**
- Lieblings-Emoji Kombination: 😂🤔
- **Meer** oder Berge / **Coop** oder Migros / **Sommer** oder Winter / Gummibärchen oder **Schokolade** / **Weggli** oder Gipfeli / **Rivella** oder Sirup
- Wenn du eine beliebige Aktivität zu einer olympischen Disziplin machen könntest. Bei welcher hättest du die größten Chancen eine Medaille zu gewinnen: **Kalender verplanen**
- Welches Fabelwesen / Superheld könnte dein Zwillings sein: **Supergirl, da ich sie mit Positivität, emotionaler Stärke und Hoffnung in Verbindung bringe**
- Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen: **Salami ;)**
- Beschreibe TV Stein in 3 Worten: **vielseitig, familiär, leidenschaftlich**
- Wen nominierst du für nächstes **Sandra Leimgruber**



RÜCKBLICK ALLROUND

OLDIS

U Wie schon in den letzten beiden Jahren beschränkt sich das TV-Oldis -Jahresprogramm auf ein Sommerprogramm mit Wanderungen, Velofahren und Minigolf, während im Winter der Fokus eher bei Kulinarik und Ausflügen liegt.

Leider mussten vor allem im Sommer rund die Hälfte der Anlässe wegen schlechtem Wetter oder mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden. Trotzdem konnten wir einige schöne Abende zusammen verbringen.

Im Winter ist der Besuch des Basler Weihnachtsmarkts mit anschliessendem Fondueessen schon fast Tradition, dieses Mal durften wir das Fondue auf der «Wild Maa» Fähre im St. Alban geniessen.



Herzlichen Dank an Leisi für das Organisieren des «Winterprogramms» und an alle, die jeweils an den Oldis-Events dabei sind.

Peter "Hase" Hasler
März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

ALLROUND 35+

Das 35+ Training fand, wie auch in den vergangenen Jahren, in zwei Teilen statt. Von 19:30 bis 20:00 Uhr ging es mit Nordic Walking los, um die Grundkondition aufzubauen. Dabei wurde nicht nur die Ausdauer gefördert, sondern auch der soziale Austausch gepflegt, was die Motivation zusätzlich ankurbelte. Ab 20:00 Uhr geht es dann in der Turnhalle weiter – hier stehen Kraft, Beweglichkeit und Geschicklichkeit im Mittelpunkt. Die beliebten Turnfestdisziplinen aus „Fit & Fun“ konnten auch immer wieder in das Training integriert werden – so blieb es abwechslungsreich und herausfordernd.



Zu Beginn der Turnfestvorbereitungen verunfallte leider Maggie, als Hauptleiterin und konnte ab Anfang Mai keine Trainings mehr leiten. Die Trainings wurden von da an dankenswerterweise von Katrin, Daniela, Irene und Fabienne übernommen, während Maggie sich weiter um die Einteilung



und Organisation der Teilnahme am Turnfest kümmerte. Die TeilnehmerInnen vom 35+ nahmen, wie alle vom TV Stein, am Regionalturnfest in Sulz-Laufenburg teil. Wie im letzten Jahr startete eine grosse Schar an Männern und Frauen wieder in zwei Fit & Fun-Wettkampfteilen: FF1 (Fussball-Stafettenstab, Brett-Ball) und FF3 (Street Racket und Moosgummi-Gymnastikstab). Zum ersten Mal konnte dabei in der 1. Stärkeklasse an den Start gegangen werden. Mehr zum Turnfestwochenende und unserem tollen zweiten Platz, findet ihr im Text auf Seite 52. Nach dem Turnfest verbrachte man die Sommermonate bei sportlich-geselligen Anlässen, wie beispielsweise einer Wanderung auf die Mumpferflue, gemeinsam mit der

Trainingsgruppe Allround Aktive im Sommerprogramm. Als im August wieder die regulären Trainings starteten und Maggie weiterhin rekonvaleszent war, gestalteten Katrin, Daniela, Irene und Fabienne die Turnstunden. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an die vier Frauen für ihr Engagement.

Während wir aktuell noch an den Grundlagen arbeiten, beginnt nach den Frühlingsferien dann die Turnfestvorbereitung zusammen mit den Senioren und wir freuen uns auf das Eidgenössische Turnfest, welches vom 12.–22.06.2025 in Lausanne stattfinden wird.

Maggie Leimgruber
März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

SENIOREN

Gemeinschaft, Spass und sportliche Aktivität sind wohl zeitlos!

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Begeisterung und Leidenschaft für den Sport beibehalten! Unser Hauptziel bleibt es, die Freude an der Bewegung mit einer starken Gemeinschaft zu verbinden.



Es freut uns ungemein, dass auch dieses Jahr wiederum Mitglieder aus den internen Reihen des TV Stein - "Jung-Senioren" - den Weg zu uns gefunden haben und sich der eine oder andere ausserhalb der Turnverein-Familie interessiert gezeigt hat, bei den Senioren eine zweite Sportkarriere zu lancieren.

Nebst dem Training in der Turnhalle konnten wir wieder ein paar Events mit guter Beteiligung durchführen. So kommen beim Golf-Event in Schinznach immer wieder neue Talente zu Tage, jeder lässt sich das Weihnachtssessen im Zollhüsli Stein schmecken oder man begibt sich auf Glatteis, um den Curling-Weltmeistern nachzueifern. Das waren sicherlich die grössten

«ausserfussballerischen Höhenpunkte» im Jahr 2024.

Der Trainingsbesuch im Winter ist immer «top». Nur hapert es dann leider während des Sommers bei dem einen oder anderen an der Motivation, vor allem in der Vorbereitung für das Turnfest, den Weg ins Training zu finden. Hier wünschten wir uns sicherlich eine aktivere Teilnahme, da sich die sportliche Leitung des Vereines um ein abwechslungsreiches

Angebot bemüht und darauf achtet, dass für jede(n) etwas dabei ist.



RÜCKBLICK ALLROUND

Die letzten Monate/Jahre haben gezeigt, dass die TV Stein Seniorenabteilung «funktioniert». Wir als Verantwortliche für das Seniorentaining werden somit weiter versuchen, ein abwechslungsreiches Sport- und Freizeitprogramm anzubieten und hoffen damit die Kameradschaft weiter zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dazu beitragen, dass wir ein so aktiver und lebendiger Verein sind. "Wir sind Stein"!

Roland "Simme" Simmen & Philipp "Hasi" Hasler
März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

FAUSTBALL

Unsere Faustballrunden und Turniere sind geprägt von Spass, Geselligkeit und Gemeinschaft, die dort intensiv gelebt werden. In dieser Saison war es unser Ziel, uns in der Sommermeisterschaft in der Kategorie C zu halten. Dies ist uns mit einem starken 5. Platz gelungen. Ein weiteres Ziel bleibt es, regelmässig Faustballtrainings anzubieten. Eine grosse Herausforderung besteht darin, junge FaustballerInnen für unseren Sport zu gewinnen. Positiv hervorzuheben ist, dass uns mit Jannik und Döme zwei junge Talente unterstützt haben, wenn Not am Mann war.



Ein besonderes Highlight war das Hallen-Faustballturnier in Frick, bei dem wir uns trotz eines starken Teilnehmerfeldes in den vorderen Reihen positionieren konnten. Zudem war es erfreulich, dass wir an der Wintermeisterschaft erneut mit zwei Mannschaften starten konnten.



Leider konnten wir es nicht ermöglichen, am eidgenössischen Turnfest in Lausanne eine Faustballmannschaft zu stellen. Dies war bedauerlich, da wir uns bei diesem Grossanlass gerne präsentiert hätten. Ein Wunsch für die Zukunft ist es, wieder einmal an einem Turnfest eine Mannschaft zu stellen und uns an einem Grossanlass zu messen. Zudem planen wir, an dem einen oder anderen Turnier im Fricktal teilzunehmen. Die Bereitschaft der Faustballer, sich Abende für die Faustballrunden freizuhalten, beschäftigt mich etwas. Positiv stimmt mich jedoch die Bereitschaft der jungen Spieler, uns auszuhelfen.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und darauf, gemeinsam mit unserem Team weiter an unseren Zielen zu arbeiten!

Roland "Simme" Simmen
März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

ALLROUND AKTIVE

Im Frühling und Frühsommer stand in der Trainingsgruppe Allround Aktive des TV Stein wie jedes Jahr alles im Zeichen der Turnfestvorbereitung und der Teilnahme am Regionalturnfest in Sulz-Laufenburg (mehr dazu auf Seite 52). Doch nach dieser intensiven Phase rückte in den Sommermonaten die Geselligkeit in den Vordergrund. So fanden gemeinsame Aktivitäten wie der Abendspaziergang nach Schupfart zu Daniela oder die Wanderung auf die Mumpferfluh grossen Anklang. Diese Events brachten nicht nur die Allround Aktiven, sondern auch die TurnerInnen der 35+-Abteilung zusammen. Ein weiteres Highlight war der schon zur Tradition gewordene Ausflug auf dem Rhein, bei dem alle mit Stand-Up-Paddles über das Wasser glitten - auch 2024 wieder ein fester Bestandteil des Sommerprogramms.

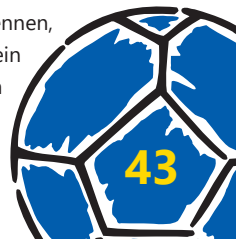


Ab Ende August ging es dann wieder ins wöchentliche Training. Jeden Donnerstag traf sich die Gruppe, um gemeinsam zu trainieren. Das abwechslungsreiche Programm reichte polysportiven Einheiten in der Halle bis zu besonderen Trainingseinheiten mit externen Leiterinnen. Besonders spannend waren die Trainings im Workout in Zeinigen, bei denen es beim Jumping Fitness, BoxFit oder BeatCycling ordentlich zur Sache ging. Aber auch die Zumba-Stunden mit Salomé in der heimischen Halle erfreuten sich grosser Beliebtheit.



Erfreulicherweise blieb die Trainingsbeteiligung über den Winter hinweg konstant und lag immer zwischen 6 und 14 Teilnehmenden pro Einheit. Besonders spannend war, dass sich drei neue Gesichter zur Gruppe gesellten, was das wöchentliche Training zusätzlich bereicherte. Die jüngsten TrainingsbesucherInnen, Naomi Christen (16 Trainings) und Sarah Schönbächler & Sophia Mayer (je 15 Trainings), wurden für ihre aussergewöhnliche Teilnahme geehrt. Diese engagierten TurnerInnen sind die fleissigsten in der Gruppe und motivieren sicherlich auch andere, regelmässig dabei zu sein.

Mit Blick auf die Teilnehmerstruktur ist zu erkennen, dass sich in den kommenden ein bis zwei Jahren ein Generationenwechsel abzeichnen wird. Um auch künftig ein abwechslungsreiches Trainingsangebot für die Altersgruppe von 15 bis



RÜCKBLICK ALLROUND

35 Jahren sicherzustellen, wird es wichtig sein, neue und junge TurnerInnen ins Leiterinnen-Team zu integrieren.

Ein Highlight steht noch bevor: Ein grosser Teil der Gruppe hat sich mittlerweile für das Eidgenössische Turnfest in Lausanne im Juni begeistert. In den kommenden Monaten bereiten sich die TurnerInnen in vereinsübergreifenden Trainingsgruppen auf dieses sportliche Ereignis vor – und es wird sicherlich ein unvergessliches Erlebnis!

Daniela Leimgruber-Mathis

März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

JUGI ALLROUND

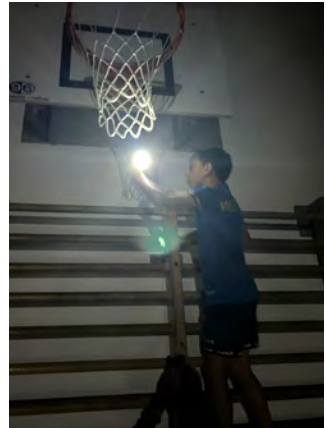
Das Jahr 2024 begann für mich als Hauptleiterin des Jugi Allrounds erneut voller Freude und Tatendrang. Besonders erfreulich war der Zuwachs in der Unterstufe, die gegen Ende des Jahres insgesamt 18 Kinder zählte. Auch in der Oberstufe konnten wir mit einer konstanten Trainingsgruppe von etwa 14 Kindern einen erfolgreichen Trainingsbetrieb aufrechterhalten.



Das Jahr war geprägt von vielen tollen Momenten. Ein ganz besonderes Highlight war die Teilnahme der Oberstufe an der Tanzaktion von SRF Kids mit dem Slogan "Für die Freundschaft & gegen Mobbing". Gemeinsam übten wir am Tanz, der nicht nur ein starkes Zeichen setzte, sondern auch allen Beteiligten grossen Spass bereitete. Aufgrund der vielen tollen Einsendungen schafften

wir es leider nicht ins Musikvideo, dafür kann unser Tanzvideo nun auf YouTube angeschaut werden. Ein weiteres lustiges Ereignis war der Stromausfall im Dezember, der uns kreativ werden liess. Mit viel Einfallsreichtum der Kinder montierten sie ihre Velolampen in der Halle, sodass wir das Training im improvisierten Scheinwerferlicht fortsetzen konnten. Diese spontane Aktion zeigte einmal mehr, wie flexibel und engagiert die Kinder sind.

Auch der Saisonabschluss im Sommer zählt zu unseren Highlights. Beim gemeinsamen Spielturnier der Ober- und Unterstufe wurde viel gelacht und sich sportlich gemessen. Als krönenden Abschluss gab es für alle ein wohlverdientes Glacé.



Natürlich war die vergangene Saison auch von Herausforderungen geprägt. Die Verfügbarkeit im Leiterteam war durch berufliche und studienbedingte Verpflichtungen teilweise eingeschränkt und stellte meine Flexibilität auf die Probe. Dennoch konnten wir dank guter Zusammenarbeit und flexibler Planung alle Trainings erfolgreich durchführen.



RÜCKBLICK ALLROUND

Hierbei zeigte sich einmal mehr, wie wichtig ein starkes und engagiertes Team ist.

Mein Dank gilt daher Eric, Larissa, Fabia und Carla, die mit viel Einsatz und Kreativität dazu beigetragen haben. Mit diesem grossartigen Leiterteam freue ich mich erneut auf die nächste Saison 2025/26!

Sarina Häfeli
März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

KITU

Auch in diesem Jahr fand das KITU von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien statt. Unser Anspruch ist und bleibt immer derselbe, dass den Kindern die Freude an der Bewegung vermittelt wird und wir jede Woche ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen.

Die Judostunde, welche wir in der KITU-Saison 2023/2024 zum ersten Mal anboten, haben wir auch in diesem Winter wieder umsetzen können. Die Kinder lernen auf spielerische Weise erste Judogriffe und



entsprechend wird das Thema Ringen/Raufen bestens umgesetzt. Auch sonst waren die Lektionen immer auf ein gewisses Thema ausgerichtet und so war von Ballspielen über Ringturnen bis hin zu Stafetten alles mit dabei.



In diesem Jahr mussten wir leider feststellen, dass die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den vorherigen Jahren zurückgegangen ist. Insbesondere fiel auf, dass wir nahezu ausschließlich Mädchen in unserer Gruppe hatten und lediglich zwei Knaben. In Zukunft möchten wir gerne einen männlichen Leiter ins Boot holen und so auch wieder mehr Knaben in die Halle locken.

Leider mussten wir auch eine erfahrene JS-Leiterin per Ende der Saison 2023/2024 verabschieden. An dieser Stelle einen grossen Dank an Daniela Leimgruber für ihre tollen Ideen und ihren Einsatz als Leiterin im KITU. Ebenfalls wird uns Karin Käser zum Ende der Saison 2024/2025 verlassen. Auch dir, Karin, einen herzlichen Dank für deine Hilfsleiterertätigkeit. Für den nächsten KITU-Winter sollen wieder mehr Kinder fürs KITU begeistert werden. Ebenfalls soll unser Leiterteam durch einen neuen Hilfsleiter oder eine Hilfsleiterin ergänzt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Leiterinnen für ihren Einsatz bedanken. Vielen Dank, dass ihr Samstag für Samstag eine tolle Lektion herzaubert und den Kids den Spass am Turnen vermittelt.

Fabienne Benz
März 2025



RÜCKBLICK ALLROUND

MUKI-TURNEN

Bevor die letzte Turnsaison vorbei war, erlebten wir eine grosse Enttäuschung: Die Turnhalle in Münchwilen stand ab Oktober am Montagmorgen nicht mehr für eine Doppellektion zur Verfügung.

Es stand ein Wechsel vom Montag auf den Mittwoch zur Diskussion. Würde das wohl auch den Eltern passen? Doch eine Umfrage bei den bereits neu angemeldeten MuKi-Paaren zeigte klar, dass der Mittwochmorgen den meisten Eltern oder Kindern nicht ins Wochenprogramm passte. Somit war klar, dass die beiden Turnstunden nicht mehr am gleichen Morgen stattfinden konnten. Der Montagmorgen war mit einer Turnstunde bereits ausgebucht. Im Verlauf des Sommers zeigte sich, dass das Interesse am MuKi-Turnen überdurchschnittlich gross war und leider nicht alle Interessierten einen Platz in den zwei angebotenen Turngruppen fanden, was sehr bedauerlich ist.



Für die Leitung der Mittwoch-Turngruppe meldeten sich im Mai zwei engagierte MuKi-Mütter, die gemeinsam mit ihren beiden MuKi-Töchtern die Turngruppe übernahmen. Mit viel Engagement führen Dafina Krasniqi mit Ayla und Sabrina Vogt mit Alysha durch die Mittwoch-Turnsaison.



Am Montag, 21. Oktober und am Mittwoch, 23. Oktober war es so weit und die Leiterinnen konnten 32 Kinder und Eltern, aufgeteilt in zwei Gruppen, willkommen heissen. Die Turnhalle tauchte zum Start in die neue Turnsaison in die Welt der «Büchsen und Bälle» ein. Verschieden grosse, farbige Büchsen waren in der bereits mit Gerätestationen aufgestellten Turnhalle versteckt, die nun mit Mama oder Papa oder Oma gesucht werden mussten. Einzige Aufgabe bei der Suche war, dass die Büchse die gleiche Farbe wie das Namensschild am T-Shirt des Kindes haben musste. Nach ein paar Experimenten mit der Büchse war der Büchsen-Parcours an der Reihe. Angeln von Metallglöckchen aus einer Mega-Büchse, werfen von Pingpongbällen an hängende Büchsendeckel, zielen auf Büchsenpyramiden und andere spannende Stationen mit Büchsen und Bällen warteten auf die Kinder, ausprobiert zu werden. Das Klettern an der Sprossenwand und ein Hüpfparcours rundeten den Parcours ab.



RÜCKBLICK ALLROUND

Und so ging es im MuKi-Kalender für die turnbegeisterten Kinder weiter mit spannenden Themen wie Eichhörnchen, Igel und Maus, Herbst mit Laubblätter, Wind und Nebel, «Gspängschtlí», Purzelbaum, Samichlaus, Zwerge und Riesen, Schneemann, Pinguine am Südpol und der Fasnacht, wo man verkleidet zur Turnstunde kommen kann. Weitere Highlights stehen noch an. Am 22. und 29. März findet das beliebte VaKi-Turnen zum Thema «Baustelle» statt. Auch der Frühling wartet darauf, in die Turnhalle gezaubert zu werden. Und nicht zuletzt gibt es eine Turnstunde auf der Leichtathletikanlage 'Bustelbach' in Stein, sollte das Wetter im Mai mitspielen. Aber auch das Turnen mit Reifen, Seilen, Bällen, Turnen an den Schaukelringen und den Reckstangen so wie Fangis-, Reaktions- und Versteckspiele sind im MuKi-Programm eingebaut.



Und wie geht es in der nächsten MuKi-Saison weiter? Genau diese Frage lässt sich leider zum heutigen Zeitpunkt nicht be-

antworten. Klarheit gibt es erst im Juni, wenn die Stundenpläne erstellt sind und ersichtlich wird, wann die Turnhalle frei ist. Doch unsere Wünsche sind hinterlegt und so hoffen wir fest darauf, dass alles so kommen wird wie in dieser MuKi-Saison.

Das MuKi-Turnen mit den beliebten Gerätestationen ist nicht ohne die tatkräftige Unterstützung von Mamis, Papis oder Grossmamis während der Turnstunde realisierbar, die mit viel Freude mitturnen und anpacken, wenn ihre Unterstützung beim Aufstellen oder Abräumen des Parcours gefragt ist. Euch allen sagen wir Leiterinnen ein ganz herzliches Dankeschön. Im Besonderen geht mein Dank aber auch an Sabrina und Dafina mit Alysha und Ayla, die während der Saison mit viel Engagement dazu beigetragen haben, die Begeisterung am Turnsport bei den Kleinsten des TV Stein zu wecken und zu fördern.



Stefanie Ackermann
März 2025

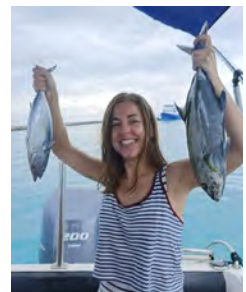


RÜCKBLICK ALLROUND

BLITZINTERVIEW MIT ALBA CLARA PUENTE

Die Befragte hat nur wenige Sekunden Zeit für ihre Antworten. Diese sind fett gedruckt:

- Name & Alter: **Alba Clarà Puente, 31 Jahre**
- Seit wann bist du im Verein, welche Sportarten: **Seit August 2022, ich trainiere beim "Allround Aktive" und "+35" zusätzlich bin ich als Hilfsleiterin beim KITU aktiv**
- Warum bist du im TV Stein: **Spass, Sport und soziale Kontakte**
- Lieblings-Emoji Kombination: 🐣 👧 💕
- **Meer** oder Berge / **Coop** oder Migros / **Sommer** oder Winter / Gummibärchen oder **Dunkle Schokolade** / Weggli oder **Schoko-Gipfeli vom Kunz** / Rivella oder Sirup: **weder noch, Eistee oder stilles Wasser**
- Wenn du eine beliebige Aktivität zu einer olympischen Disziplin machen könntest. Bei welcher hättest du die größten Chancen eine Medaille zu gewinnen: **Schnell und improvisiert Kuchen backen**
- Welches Fabelwesen / Superheld könnte dein Zwilling sein: **Super Woman**
- Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen: **Frische Milch 3.8% und extra große Eier aus Freilandhaltung**
- Beschreibe TV Stein in 3 Worten: **Fit und Fun**
- Wen nominierst du für nächstes Jahr: **Nadine Kalt**



SPORT-HIGHLIGHTS

Im folgenden Kapitel wird über sportliche Anlässe berichtet, welche «abteilungsübergreifend» stattgefunden haben. An diesen Highlights nahmen entsprechend Mitglieder aus allen sportlichen Bereichen vom Turnverein Stein (Handball, Leichtathletik und Allround) – Jugend wie auch Aktive - teil.

VEREINSMEISTERSCHAFT

Am Wochenende des 14. und 15. Juni erstrahlte die Sportarena Bustelbach in Blau und Gelb. Am Freitagabend traten die Aktiven des Turnvereins Stein in einem Gruppenwettkampf um die Vereinsmeisterschaft an. Dabei mussten sie 10 Disziplinen wie Pendelstafette, Fachttest Allround, Schleuderball und Speerwurf absolvieren. Den Abschluss bildete ein 1000m-Lauf, der von den Teammitgliedern untereinander aufgeteilt wurde. Das Team „Laras Team“ mit Fabienne Benz, Dominik Häfeli, Tanja Winter, Carmen Cangeri, Rebecca Amstad, Jimmy Adler und Daniela Leimgruber sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters.



Am Samstagvormittag ging es mit der Vereinsmeisterschaft der Jugendriege weiter. In sechs Kategorien, aufgeteilt in Mädchen und Jungs, traten die Kinder und Jugendlichen in einem 4- oder 5-Kampf gegeneinander an. Alle mussten eine Sprintdistanz absolvieren, während sie bei den anderen Disziplinen zwischen einer Leichtathletik- und einer spielerischen Disziplin wählen konnten. So fand jeder eine Disziplin,

die zu ihm passte. Nach dem Mittag wurden schließlich die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen geehrt:

Mädchen. Kat. A: Alisha Blom, Kat. C: Seraphina Epp, Kat. D: Fiona Schmid, Kat. E: Elin Tobler, Kat. F: Juna Trachsel

Jungs: Kat. A: Gianluca Caruso, Kat. B: Micha Stritt, Kat. C: Severin Blatter, Kat. D: Yanick Hunziker, Kat. E: Giosué Cangeri, Kat. F: Florian Winter



SPORT-HIGHLIGHTS

REGIONALTURNFEST SULZ-LAUFENBURG

Mit dem Turnfestsieg der Jugendriege und dem 2. Platz der Frauen und Männer wurde das Regionalturnfest Sulz-Laufenburg zu einem wahren Erfolg für den TV Stein. Auch die Aktiven trugen mit ihrem 6. Platz zu einem insgesamt hervorragenden Ergebnis bei.

Das Regionalturnfest bildete den Höhepunkt der Sommersaison für die Turnerfamilie aus Stein. In drei verschiedenen Kategorien traten die Turnerinnen und Turner, jung und alt, in einem spannenden Wettkampf gegen die Konkurrenz an. Am Samstagmorgen starteten die Frauen und Männer in der 1. Stärkeklasse. Der dreiteilige Vereinswettkampf umfasste zwei Fit & Fun-Disziplinen und drei Wurfdisziplinen. Trotz wechselhaftem Wetter zeigten die Turnerinnen und Turner eine starke Leistung und sicherten sich schließlich den Titel des Vizeturnfestsiegers. Nach einer Wettkampfpause aufgrund starker Regenfälle griffen am Samstagnachmittag die Aktiven ins Geschehen ein. Sie starteten in der 2. Stärke-



klasse und gingen hochmotiviert an die verschiedenen Disziplinen, die neben der Pendelstafette und dem Weitsprung auch vier Wurfdisziplinen und zwei Fachtests beinhalteten. In einem starken Teilnehmerfeld erreichten die Steiner Aktiven einen sehr guten 6. Platz.



Der Sonntag stand im Zeichen der Jugend. Insgesamt 66 Kinder und 12 Leiterinnen und Leiter reisten gemeinsam zum Regionalturnfest. Mit viel Engagement und Konzentration meisterten die jungen Turnerinnen und Turner ihre Aufgaben, unterstützt von den mitgereisten Fans und den noch anwesenden Aktiven. Ob bei der Pendelstafette, dem Spieltest All-round, dem Ballwurf, dem Weitsprung oder dem abschließenden Hindernislauf – alle gaben ihr Bestes. Bei der Siegerehrung war die Freude gross, als die Jugendriege den ersten Platz belegte.



Nach dem Wettkampf ging es mit dem Bus zurück nach Stein, wo die Turnerfamilie das Regionalturnfest 2024 bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen liess.



SPORT-HIGHLIGHTS

SCHNÄLLSCHTI STEINERI UND SCHNÄLLSCHT STEINER 2024

Am 5. Juli fand der traditionelle Sprintwettkampf des TV Stein statt, bei dem Lanea Ernst und Micha Stritt zeigten, dass sie die schnellsten im Dorf sind. Rund 70 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche kämpften um den Titel in der Sportarena Bustelbach.

Bei strahlendem Sonnenschein feuerten zahlreiche ZuschauerInnen die Teilnehmenden an, die mit viel Ehrgeiz und Energie dem Ziel entgegen sprinteten. Nach den Vor- und Zwischenläufen wurden schliesslich in den Finals die SiegerInnen in den verschiedenen Kategorien ermittelt.



- Kat. Bingis, Jg. 2018 und jünger, 40m: Iva Schütz und Alessio Born
- Kat. E, Jg. 2016/2017, 50m: Aliu Vjosa und Ilai Feger
- Kat. D, Jg. 2014/2015, 60m: Lina Hartmann und Levin Bittl
- Kat. C, Jg. 2012/2013, 60m: Lina Caruso und Collin Bittl
- Kat. B, Jg. 2010/2011, 80m: Lanea Ernst und Boris Chevaliev
- Kat. A, Jg. 2008/2009, 80m: Alisha Blom und Micha Stritt

JUGILAGER IN LANGNAU I.E.

Mit viel Stolz über die hohe Anzahl an Anmeldungen und voller Vorfreude auf die gemeinsame Zeit bereiteten über 20 Leitende sowie das Küchenteam das 39. Jugilager der Turnfamilie Stein vor. Wie schon in den Jahren zuvor, ging es wieder nach Langnau im Emmental, wo die 56 Lagerteilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm erwartete. Neben Trainingseinheiten in Handball, Leichtathletik und Geräteturnen gab es auch viele Highlights abseits des Sports. Jeden Tag hatten die Leitenden spannende Aktivitäten organisiert: Von der Lagerolympiade über Bowling und Spieleabende bis hin zum Ausflug in den Kiddy Dome – Langeweile war ein Fremdwort.



SPORT-HIGHLIGHTS

Am letzten Abend war die Talentshow der Höhepunkt, bei der mutige Teilnehmende ihr Können unter Beweis stellten. Ob als Quizmaster, beim Kunst- oder Geräteturnen, als Xylophon-Spielerin oder in einer Mini-Playback-Show – jeder Auftritt wurde mit tosendem Applaus und einer „Jugilager-Laola-Welle“ belohnt. Später, in der Lagerdisco, brachten die älteren Teilnehmenden sogar die scheueren Schnupperlager-Kinder, die extra für die letzten beiden Tage angereist waren, zum Tanzen.

Nach einem aufregenden Spielturnier am Donnerstagsvormittag trat die grosse Gruppe die Heimreise an. Zurück in Stein durften alle unter den stolzen Blicken ihrer Eltern und Familien ihre wohlverdienten Lagerpreise entgegennehmen. Die Besten unter ihnen erhielten zusätzlich einen Pokal als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen beim Lagertest.



FRICKTAL GAMES 2024

Obwohl die Jugendriege Stein regelmässig in bis zu 13 verschiedenen Trainingsgruppen in Handball, Leichtathletik und Allround trainiert, lassen sie sich den Spass gemeinsamer Erlebnisse nicht entgehen!

Am Samstag, dem 24. August 2024, stürmten 50 Kinder und Jugendliche der Jugi Stein die Fricktal Games in Wölflinswil. In 8 Teams und 6 verschiedenen Kategorien zeigten sie ihre sportlichen Fähigkeiten in diversen Disziplinen und Spielen. Die U11- und U14-Kategorien lieferten sich packende Brennball- und Bänklifussball-Matches, während die U17-Mixed-Mannschaft im Unihockey und Ultimate Frisbee um den Sieg kämpfte. Und als wäre das nicht schon aufregend genug, meisterten alle Teams den Junior Strong Man Run, bei dem sie über Klettergerüste und Strohhallen stapfen mussten.



Zum krönenden Abschluss fanden die Pendelstafetten-Wettbewerbe statt, bei denen alle Teams des TV Stein ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit zeigten. Es ging darum, gemeinsam Spass zu haben, aber ein bisschen Wettbewerb schadet nie! Bei der Siegerehrung strahlten die Steiner Teams mit insgesamt 6 dritten Plätzen, 5 zweiten Plätzen und beeindruckenden 8 ersten Plätzen.



Daniela Mathis-Leimgruber
März 2025



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

ANLÄSSE

Das «Wir»-Gefühl ist meiner Meinung nach das, was uns auszeichnet, sei es beim Erreichen von sportlichen Zielen oder beim Durchführen unserer Vereinsanlässe. Dieses gemeinsame Hinarbeiten auf ein Ziel schweisst zusammen und es macht Freude, die zufriedenen Gäste am Spaghettiplausch oder die strahlenden Gesichter der Jugikinder nach einem erfolgreichen Turnfest zu sehen. Das alles geht aber nur, weil im Hintergrund viel Planung und Arbeit geleistet wird. In den vergangenen Jahren wurde es zusehends mühsamer, HelferInnen für die Anlässe zu rekrutieren, und ich wünsche mir für meinen Nachfolger Jannik Mehr hier die Unterstützung aller Mitglieder, damit er sich auf die wichtigen Herausforderungen konzentrieren kann.



Nach fünf Austragungen und somit einem grossen Teil meiner Amtszeit ist Schluss mit steinmalig. – zumindest für die nächsten paar Jahre. Der Anlass ist nach dem Regionalturnfest 2015 zu einem weiteren Erfolgsanlass geworden und durch stetige Verbesserungen wurde der Ertrag für die Vereinskasse von Jahr zu Jahr gesteigert. Jedes Jahr durfte der eine oder andere neue Helfer begrüsst werden, teilweise auch Eltern von Jugikindern

und die Rückmeldungen über den tollen Zusammenhalt und die super Organisation von den externen HelferInnen sind ein Zeichen, dass wir vieles richtig machen im Turnverein Stein.

Nachdem der Sommer eher durch sportliche Highlights geprägt wurde, stand im November der jährliche Spaghettiplausch an. Mit rund 500 Portionen konnte nicht ganz ans Rekordjahr 2023 angeschlossen werden, trotzdem ist es erfreulich, dass der Anlass seit Jahren guten Anklang findet. Zum Jahresabschluss der Jugi durfte ich am Chlaushock den heissen Punsch ausgeben und die vielen lachenden Kids zeugten von grosser Dankbarkeit für unser Engagement. Trotz schlechtem Wetter und dank der gut organisierten, flexiblen Organisationscrew wurde kurzfristig ins Bustelbach verschoben und der Samichlaus hatte viele Worte des Lobes über unsere Jugi zu erzählen.



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

Der Jahresabschlussevent war leider mit knapp 20 Personen etwas spärlich besucht. Wir haben hier mit dem neuen Datum vor Weihnachten den Versuch gestartet, mehr Leute zu mobilisieren. Jedoch haben uns zum einen die Grippewelle und wahrscheinlich auch die vielen Geschäftsessen etwas negativ in die Karten gespielt. Die etwas dezimierte Gruppe genoss insbesondere das gemütliche Beisammensitzen und Ausklingenlassen von 2024 bei einem Glas Wein und Pizza im Clubrestaurant des CLI.



Ich bin dankbar, dass wir mit Jannik Mehr einen bereits langjährig engagierten Nachfolger gefunden haben, der die Aufgaben, die auf ihn zukommen, bereits bestens kennt. Mit dem neuen Anlass

„Bayerisches Frühlings-erwachen“ haben wir einen grossartigen Zwischenevent bis zum Turnfest, der – ähnlich wie steinmalig, – von Jahr zu Jahr mehr Ertrag abwerfen kann. Vor allem soll es aber ein weiterer Erfolgsevent werden, an welchem die HelferInnen mit Freude arbeiten und die Gäste zufrieden feiern können.

Ich wünsche Jannik in seinem neuen Amt viele erfolgreiche Anlässe und vor allem ganz viel Spass bei der Zusammenarbeit mit all den engagierten Leuten in unserem Verein.



Sven Adler
März 2025



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

AUSFLÜGE

Das Ziel bei unseren Vereinsausflügen ist aus meiner Sicht immer, dass wir mit möglichst vielen Vereinsmitgliedern einen grossartigen Tag oder sogar ein Wochenende verbringen können. Der Zusammenhalt soll neben den Anlässen, die wir selbst für andere ausrichten, im Vereinsleben nicht hintenanstehen. Mit dem umfangreichen Ausflugsangebot haben wir für jegliche Ansprüche sicherlich etwas Passendes bereit und ich kann jedem nur raten: Meldet euch an und seid dabei, wenn die Post abgeht! Egal ob im Stadion, auf der Piste oder im Biergarten – mit der TV-Familie ist immer für tolle Stimmung gesorgt.



Im vergangenen Vereinsjahr waren die Ausflüge sehr stark vom Handballsport geprägt. Der erste Ausflug der Jugi ans Women's EHF Euro Cup Spiel im April, welches am selben Tag wie das erste



Aufstiegsspiel vom EIS stattfand, war ein riesengrosses Fest und die Steiner Fangruppe, überwiegend aus Jugikindern, feuerte unsere Handballdamen frenetisch an. Im Anschluss ging es für den grössten Teil der Gruppe direkt weiter nach Schaffhausen zum Aufstiegsspiel der 1. Mannschaft. Gleich zwei Highlights an einem Tag – und dank logistischer Präzisionsplanung waren wir pünktlich bei beiden Spielen. Die Krönung war für mich persönlich das Auswärtsspiel in der BBC Arena Schaffhausen vor einer riesigen TV-Stein-Fanschar. Ein Heimspiel auswärts – das sind genau die tollen Momente,

die wir Jahr für Jahr im Turnverein auf die Beine stellen.

Im Herbst stand mit der Bergturnfahrt ins Allgäu ein weiteres Highlight an. Höhepunkt des Wochenendes war sicherlich der gemeinsame Frühschoppen in traditioneller Tracht im Bräustüberl. Die grosse TV-Stein-Gruppe wurde von so manchen Touristen beäugt. Einzelne mussten sogar als Fotosujet bereitstehen, um die Fotoknipserei der Touristen zu befriedigen.



RÜCKBLICK VEREINSANLÄSSE UND AUSFLÜGE

Länger schon budgetiert, aber nie einen passenden Anlass gefunden: Der Gesamvereinsausflug konnte mit dem Besuch der Women's EHF Euro in Basel im Dezember endlich realisiert werden. Mit 77 TeilnehmerInnen aus dem ganzen Altersspektrum des Turnvereins stellten wir einen beachtlichen Fanblock in der St. Jakobshalle. Es wurde für alle etwas geboten im Rahmenprogramm rund um die Spiele und mit dem Sieg der Schweizer Mannschaft gab es das i-Tüpfelchen obendrauf.



Wir dürfen jedes Jahr viele grossartige Ausflüge mit dem Turnverein machen und jeder Ausflug wartet mit neuen Überraschungen und lustigen Erlebnissen auf. Die Organisatoren sind vielfach die gleichen, die bereits bei den anderen



Anlässen an vorderster Front engagiert sind. Wenn ihr also angefragt werdet, einen solchen Anlass zu organisieren, kann ich es von Herzen empfehlen – die Teilnehmer danken es, egal ob gross oder klein, immer mit strahlenden Gesichtern.

Die Vereinsausflüge sind für alle jedes Jahr aufs Neue die Momente, in denen wir ausgelassen feiern und unser eigenes Engagement mal nicht im Vordergrund steht. Wer diese bis jetzt verpasst hat, sollte unbedingt beim nächsten Anlass dabei sein, wenn wir mit dem Turnverein das nächste Stadion zum Beben bringen oder die Skipisten und die Stimmung im Après-Ski-Lokal zum Kochen!

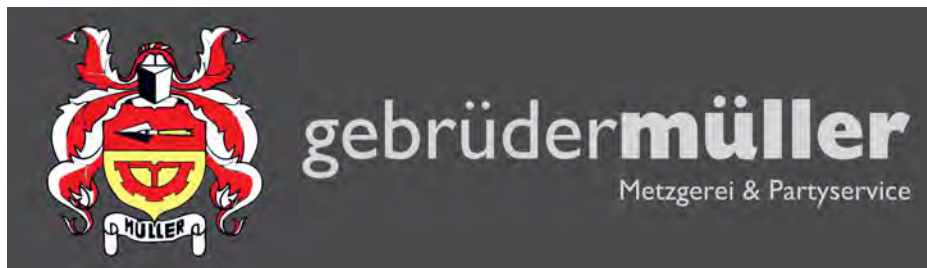
Sven Adler
März 2025



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

Nachfolgend sind unsere geschätzten Sponsoren aufgelistet:

UNSER HAUPTSPONSOR



UNSERE DRESSSPONSOREN



Zürcherstrasse 16, 4332 Stein
Tel. 062 873 19 63 www.garagebuser.ch

IHRE VOLVO-VERTRETUNG IM FRICKTAL

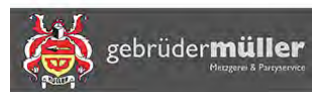


RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

UNSERE AUSTRÜSTUNGSPARTNER



UNSERE BANDENSPONSOREN



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

UNSERE BANDENSPONSOREN

www.solarium-osomeio.ch

• Frick
• Stein
• Magden
• Laufenburg
• Rheinfelden
• Kaiseraugst
• Frenkendorf

365 Tage, 7-23 Uhr

www.solarium-osomeio.ch



RAIFFEISEN **VICE**  **GYM**



UNSERE WEITEREN WOHLTÄTER

- Die Gemeinde Stein, Der Gemeinderat
- Sportcenter Bustelbach, Johannes Oehler, Stein
- Winter Transporte, Robert Winter, Eiken



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

CLUB 1942

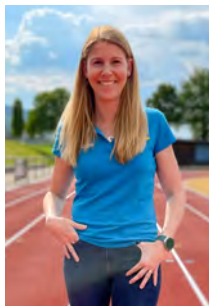
- Adler Marcel
- Adler Monika & Beat
- Adler Roland & Claudia
- Adler Sven
- Ankli Benie
- Ankli Patrick
- Benz Fabienne & Stefan
- Benz Susanne
- Blatter Hansruedi
- Born Maik
- Born Sven
- Brutschi Peter
- Bühler Hansueli
- Datz René
- Güntert Hansjörg
- Häfeli Alois
- Harnisch Hanspeter
- Hasler Philipp
- Hasler Tanja & Alex
- Hasler Walter
- Hossli Thomas
- Knill Roger
- Leisibach Urs
- Mathis Markus
- Mathis Patrick
- Mathis Ruedi
- Mehr Emanuel
- Mehr Jannik
- Meier Marcel
- Priwall Thomas
- Ritter Esther & René
- Sacher Thomas
- Saridis Stol & Uschi
- Saridis Daniel
- Saridis Melanie
- Schauli Susi
- Schafroth Andi
- Schafroth Patrick
- Schökle Davide
- Waldmeier Markus
- Winter Agnes & Roger
- Winter Silvio & Sonja

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie dem Turnverein Stein entgegenbringen.



RÜCKBLICK SPORT SPONSORING KOMMISSION (SSK)

Das Ziel in diesem Jahr war klar: Ein neues Sponsoringkonzept auszuarbeiten und anschliessend umzusetzen: Wir versprechen uns vom neuen Konzept die Gewinnung neuer Sponsoren und natürlich, unsere bisherigen Sponsoren weiterhin halten zu können. Das neue Konzept sieht eine ganzheitliche Lösung vor, die für drei Jahre abgeschlossen wird. Durch das Konzept entfällt die Suche nach Sponsoren für kleinere Vereinsanlässe und somit wird vermieden, dass Sponsoren mehrmals im Jahr angefragt werden. Das Konzept war für mich in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Mit der Hilfe meiner Vorstandskollegen und den Inputs des SSK konnte das Konzept nun aber finalisiert werden und im neuen Vereinsjahr umgesetzt werden.



Ein weiteres Ziel war ein neuer Anlass als Ersatz für die Autowaschkaktion auf die Beine zu stellen. Hierfür setzt sich das SSK nochmals zusammen, um einen tollen Anlass auf die Beine zu stellen. Einen Dämpfer hatten wir in diesem Jahr anlässlich des Sponsorenapéros. Lediglich ein externer Sponsor kam der Einladung nach. Anscheinend ist ein Apéro für die Sponsoren nicht mehr attraktiv und daher haben wir beschlossen, diesen aus unserem Jahresprogramm zu streichen. Als Dank erhalten die Sponsoren einen Gutschein für den Spaghettiplausch.

Nun ist es soweit. Meine Zeit im Vorstand als Sponsoringverantwortliche geht mit der GV 2025 zu Ende. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschlossen aus dem Vorstand auszutreten und es freut mich sehr, dass mit Carmen Cangeri eine Frau in den Vorstand eintritt, die seit ihrer Kindheit Mitglied im Turnverein Stein ist. Sei es bei der Mädchenriege, dem Damenturnverein, der Frauenriege und schlussendlich nun voll integriert im 35+. Mit Carmen gewinnt der Vorstand und das SSK eine Vereinskennnerin, die auch mal kritisch ihre Meinung äussern wird.

Zum Schluss bleibt mir nur noch Danke zu sagen. Als ich am Turnfest in Aarau von Hossli und Maik für das Amt im Vorstand angefragt wurde, war dies für mich eine Ehre. Mit Freude habe ich dieses Amt die letzten Jahre ausgeführt und viele Höhen und Tiefen erlebt. Wir reden von der Corona-Krise, welche das ganze Vereinsleben über den Haufen gerührt hat bis hin zum Gewinn des Aargauer Kantonaltturnfest im 2028. Immer mit Rat und Tat zur Seite standen mir meine Vorstandskollegen, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Es war eine tolle Zeit und ihr leistet alle tolle Arbeit. Macht weiter so. Ebenfalls möchte ich mich beim SSK bedanken, welches mir immer tatkräftig unter die Arme gegriffen hat. Und zu guter Letzt bei allen, die auf irgendeine Weise etwas für den Turnverein Stein leisten.

Sport Sponsoring Kommission: Jimmy, Melanie, Fabienne

Fabienne Benz
März 2025



IMPRESSUM

Herausgeber

Turnverein Stein
4332 Stein

Redaktion

Stefanie Ackermann
Jessica Acklin
Sven Adler
Patrick Ankli
Fabienne Benz
Philipp Berger
Roman Brogli
Lukas Dietwyler
Joel Franceschi
Benoit Franceschi
Sarina Häfeli
Peter Hasler
Philipp Hasler
Roger Hasler
Adrian Heiz
Maggie Leimgruber
Sandra Leimgruber
Daniela Mathis-Leimgruber
Patrick Mathis
Ciril Moser
Damian Rohrer
Daniel Saridis
Roland Simmen
Silvio Winter

Layout

Tanja Hasler

Druck

Mobus AG
Druck- und Medienzentrum
4332 Stein

Auflage

250 Exemplare

Stein, April 2025



Produziert bei:

*Ein starker
Mediepartner
für alle Anlässe.
ob Druck oder Werbung*

MOBUS
ag



Die Wochenzeitung
fricktal.info

Druck- und
Medienzentrum
im Fricktal